

Gemeindezeitung

KASTELRUTH

Jahrgang 37 · Nr. 5

Mai 2021

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Castelrotto

Versand im Postabonnement
70% Filiale Bozen

GEMEINDE

- 3 Führerschein-Erneuerung
- 5 5 Promille für soziale Zwecke
- 8 Aus dem Gemeindevorstand

FAMILIE & SOZIALES

- 11 Bäuerinnen helfen
- 12 10 Jahre Kitas Castelrotto
- 15 Family App Südtirol

JUGEND & SENIOREN

- 18 Sommerwochen des
Jugenddienstes

KULTUR

- 20 Von Bürgern und Bürgerinnen

UMWELT & GESUNDHEIT

- 24 Erdüberlastungstag

WIRTSCHAFT

- 26 Seiser Alm Balance



Foto Helmut Rier

■ Testaktion
in Seis
S. 7

■ Volksliedersammlung
des Heimatpflegevereins
S. 21

■ Kitzrettung im
Jagdrevier Castelrotto
S. 23

ÄRZTE UND APOTHEKEN

TURNUSDIENST DER APOTHEKEN

01./02. Mai	Wolkenstein 0471 795142
08./09. Mai	Seis 0471 708970
15./16. Mai	St. Ulrich 0471 796125
22./23. Mai	Völs 0471 725373
29./30. Mai	St. Christina 0471 792106 - 333 177 6615
02. Juni	St. Christina 0471 792106 - 333 177 6615

Turnusse aller Apotheken Südtirols: www.provinz.bz/gesundheit/turnusapotheken.asp
 Turni delle farmacie della provincia di Bolzano: www.provincia.bz.it/salute/farmacie-di-turno.asp

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kastelruth, Seis

01./02. Mai	Dr. Koralus Tel. 338 236 1854
08./09. Mai	Dr. Lazzari Tel. 366 872 9830
15./17. Mai	Dr. Lazzari Tel. 366 872 9830
22./23./24. Mai	Dr. Heinmüller Tel. 347 860 8283
29./30. Mai	Dr. Lazzari Tel. 366 872 9830
02. Juni	Dr. Heinmüller Tel. 347 860 8283

St. Ulrich, St. Christina, Wolkenstein

01./02. Mai	Dr. Policastro Tel. 366 364 6254
08./09. Mai	Dr. Policastro Tel. 366 364 6254
15./16. Mai	Dr. Piccoliori Tel. 348 330 1004
22./23. Mai	Dr. Kostner Tel. 347 229 7492
24. Mai	Dr. Tröbinger Tel. 335 684 4944
29./30. Mai	Dr. Trocker Tel. 348 813 2060
02. Juni	Dr. Policastro Tel. 366 364 6254

KASTELRUTH

Ärztegemeinschaft Dr. Thomas Heinmüller-Dr. Mauro Lazzari:

Dr. Thomas Heinmüller Martinsheim

MO von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr
 DI von 8:00 bis 11:30 Uhr
 MI von 15:00 bis 19:00 Uhr
 DO von 8:00 bis 11:30 Uhr
 FR von 8:00 bis 11:30 Uhr
 Telefon Dr. Heinmüller: 0471 / 711011

Dr. Mauro Lazzari Martinsheim

MO von 8:00 bis 11:30 Uhr
 DI von 15:30 bis 19:00 Uhr
 MI von 8:00 bis 11:30 Uhr
 DO von 15:00 bis 17:30 Uhr
 FR von 8:00 bis 10:30 Uhr
 Telefon Dr. Lazzari: 0471/ 707631
 Außer in dringenden Fällen, Termine nur mit Vormerkung.

SPRECHSTUNDEN

der Sekretärin der Ärztegemeinschaft Renate Rabensteiner

MO 8:00–11:30 Uhr
 DI 8:00–11:30 Uhr
 MI 8:00–11:30, 15:00–17:00 Uhr
 DO 8:00–11:30 Uhr
 FR 8:00–11:30 Uhr

Die Patienten werden gebeten, die Erneuerung der Rezepte und jede weitere Verwaltungstätigkeit und Vormerkungen für Dr. Lazzari an den Vormittagen zu erledigen, um die Ärzte an den Nachmittagen zu entlasten.

Am FR sind die beiden Ärzte für Dringlichkeitsfälle abwechselnd von 14:30 bis 15:30 Uhr anwesend.

SEIS

Dr. Axel Koralus, Kulturhaus Seis

MO von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
 DI von 9:00 bis 11:00 Uhr
 MI von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr
 DO von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
 FR von 9:00 bis 11:00 Uhr
 Telefon Dr. Koralus: 338 236 1854

Sozialsprengel und Sanitätssprengel Eggental-Schlern

Steineggerweg 3
 Kardaun
 39053 Karneid
 Tel. 0471 361411
 E-Mail:

sprengel.eggentalschlern@bzgsaltenschlern.it

Leistungen:

- Hauspflege
- Finanzielle Sozialhilfe
- Sozialpädagogische Grundbetreuung für Minderjährige und Familien
- Sozialpädagogische Grundbetreuung für Erwachsene

KASTELRUTH Vogelweidergasse 10/C

Verwaltungsdienst und Befundausgabe

MO 8:30 – 9:30 Uhr nur Befundausgabe
 MO 9:30 – 12:00 Uhr
 DI 10:30 – 13:00 Uhr
 MI 8:15 – 13:00 Uhr
 Tel. 0471 / 706086

Mütterberatung Kastelruth:

Auf Vormerkung 0471/724048 oder 337/1430636

Mütterberatung Völs:

Auf Vormerkung 0471/724048 oder 337/1430636

Hebamme

MO - FR auf Vormerkung
 Tel. 0471 / 724048
 Handy 337/1430636

Blutabnahme Kastelruth

DI von 7:30 – 10:00 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

MO-MI-FR von 9:30 – 10:30 Uhr
 Tel. 0471 / 707638

VÖLS Kirchplatz 4

Verwaltungsdienst und Befundausgabe

DO 10:30 – 13:00 Uhr
 FR 8:30 – 12:00 Uhr
 Tel. 0471 / 725201

Blutabnahme Völs

DO von 7:30 – 9:30 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

von MO – FR 11:00 – 12:00 Uhr
 Tel. 0471 / 725708

NUOVA DOTTORESSA ALESSANDRA STROJNA NEUE KINDERÄRZTIN ALESSANDRA STROJNA

La dottoressa Alessandra Strojna dà il benvenuto a tutte le famiglie di Castelrotto. Per una buona collaborazione chiedo ai genitori di osservare alcune regole imposte dal protocollo anti Covid. L'accesso all'ambulatorio è previsto solo previo appuntamento telefonico senza alcuna eccezione.

Per appuntamenti e consulenze si prega di telefonare (0039 339 357 0571) dal lunedì al venerdì dalle ore 8 alle ore 9.30.

Per richiedere le impegnative, farmaci e far visionare i referti si prega di inviare una email al: pediatrascalrotto@gmail.com.

L'orario dell'ambulatorio sarà il seguente: lunedì-giovedì e venerdì dalle 8 alle 11 e martedì e mercoledì dalle 15.00 alle 17.30. Grazie per la collaborazione.

Doktor Alessandra Strojna heißt alle Familien von Kastelruth willkommen. Für eine gute Zusammenarbeit bitte ich die Eltern, einige Regeln des Anti-Covid-Protokolls zu beachten.

Der Zugang zur Praxis erfolgt ausnahmslos nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (0039 339 357 0571). Für Termine und

Beratung rufen Sie mich bitte von Montag bis Freitag von 8 bis 9.30 Uhr an.

Für Einweisungsformulare, Medikationsverschreibung, Einsicht der Befunde senden Sie bitte eine E-Mail an: pediatrascalrotto@gmail.com.

Die Ordinationszeiten sind wie folgt: Montag bis Donnerstag und Freitag von 8 bis 11 Uhr und Dienstag und Mittwoch von 15.00 bis 17.30 Uhr. Vielen Dank für Ihre Zusammenarbeit.

Führerschein-Erneuerung BITTE TELEFONISCH VORMERKEN!

In St. Christina in der Arztpraxis (Dr. Piccoliori 0471 792282) in der Chemunstrasse 39 (in der Nähe der Kirche) jeden Tag von Montag bis Freitag von 9:00-12:00 Uhr und am Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 16:30-18:30 Uhr.

In Wolkenstein jeden Tag von 9:00-12:00 Uhr im Ambulatorium (Dr. Fallaha 333 959 3131) in der Meisulesstr. 247 (gegenüber der Ciampinoi Umlaufbahn).

Rinnovo patente PER FAVORE PRENOTARE TELEFONICAMENTE!

A S. Cristina nell'ambulatorio (Dr. Piccoliori 0471 792282) di Via Chemun 39 (vicino alla chiesa) ogni giorno dal lunedì al venerdì dalle ore 9:00 alle ore 12:00 ed il martedì e giovedì pomeriggio dalle ore 16:30 alle ore 18:30.

A Selva di Val Gardena il servizio per il rinnovo della patente viene effettuato ogni giorno dalle ore 9:00 alle ore 12:00 nell'ambulatorio (Dr. Fallaha 333 959 3131) in via Meisules n. 247 (di fronte alla cabinovia Ciampinoi).

Elternberatungsstellen Völs und Kastelruth

Elternberatung Völs:

MITTWOCH 9:00 – 11:00 Uhr,
Tel.: 0471/725502

Elternberatung Kastelruth:

MITTWOCH 14:00 – 16:00 Uhr,
Tel.: 0471/707271

Eltern, welche Fragen haben oder Informationen benötigen, können sich gerne auch an die Beratungsstelle in Kardaun wenden.

Elternberatung Kardaun:

DONNERSTAG 14:00 – 16:00 Uhr,
Tel. 0471/435915

**Außerhalb der Öffnungszeiten steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung.
Wenn Sie Ihre Telefonnummer hinterlassen, werden Sie zurückgerufen.**

Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote Eggental-Schlern

ab 29. Juni 2020
NUR nach Vormerkung

Rufen Sie uns für eine Terminvereinbarung an: Tel. 0471 / 36 14 11

in KARDAUN– im Hauptsitz des Sozial- und Gesundheitssprengels Eggental-Schlern
- am MONTAG von 14.00 - 16.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

in KASTELRUTH - im Sprengelstützpunkt, Vogelweidergasse 10B
- am DONNERSTAG von 10.00 – 12.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

INFORMATION – BERATUNG – UNTERSTÜTZUNG

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit entstehen bei den Betroffenen und deren Angehörigen viele Fragen. Vieles ist zu erledigen, aber die gesamte Thematik Pflege ist den meisten gar nicht geläufig. Die wenigsten wissen, wie sie den Pflegealltag organisieren sollen, an wen sie sich wenden können, um Hilfe zu bekommen, oder welche Leistungen ihnen zustehen.

Das Team der Anlaufstelle steht Ihnen bei Fragen rund um die Pflege zur Seite und:

INFORMIERT über Dienste, Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten, Hilfen, Rechte und Pflichten, finanzielle Möglichkeiten u.v.m.

BERÄT bei den Entscheidungen, die es zu treffen gilt.

HILFT bei der Gesuchstellung und bei der Erledigung von bürokratischen Angelegenheiten.

*Herzlich willkommen
Benvenuti*

GEBURTEN - NASCITE

- **Rio Lambacher**, geboren am 04.03.2021 in Kastelruth
- **Anton Noflaner**, geboren am 15.03.2021 in Brixen
- **Sara Agaguena**, geboren am 18.03.2021 in Brixen
- **Leon Hellweger**, geboren am 25.03.2021 in Brixen
- **Veronika Aurelia Sattler**, geboren am 29.03.2021 in Kastelruth
- **Edoardo De Biasi**, geboren am 02.04.2021 in Bozen
- **Noel Gross**, geboren am 07.04.2021 in Meran

VERSTORBENE - DECEDUTI

- Florian Senoner**, 88 Jahre
- Paul Major**, 79 Jahre
- Stefan Malfertheiner**, 56 Jahre
- Anneliese Mayregger**,
W.we Griesser, 81 Jahre
- Profanter Margareth**, 56 Jahre
- Thomas Pitscheider**, 63 Jahre

KLEINANZEIGER

Die Firma **Maler Kritzinger** in Seis sucht ab sofort zur Verstärkung des Teams einen **motivierten, zuverlässigen und ortansässigen Maler** mit abgeschlossener Ausbildung oder Berufserfahrung, sowie einen Lehrling.
Bei Interesse bitte Bewerbung an info@maler-kritzinger.com senden.
Wir freuen uns auf eure Bewerbung!

GEBURTSTAGE DES MONATS MAI COMPLEANNI NEL MESE DI MAGGIO

- Norbert Prossliner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 01.05.1931
- Hochw. Johann Tscholl - Seelsorger**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 02.05.1931
- Maria Gilg**, wohnhaft in Seis, geb. am 03.05.1937
- Teodora Mussner Runggaldier**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 03.05.1934
- Paula Malfertheiner Wwe. Hofer**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 04.05.1941
- Richard Mahlknecht**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 05.05.1937
- Theresia Federspieler Pirini**, wohnhaft in Seis, geb. am 06.05.1941
- Anton Pfattner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 08.05.1931
- Adolf Griesser**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 09.05.1940
- Antonia Wörndle Profanter** (Thomasöt-Hof), wohnhaft in Kastelruth, geb. am 11.05.1930
- Luigi Hager**, residente a Siusi, nato il 13.05.1938
- Luisa Schgaguler Malfertheiner**, wohnhaft in Seis, geb. am 13.05.1934
- Maria Rier Wwe. Egger**, wohnhaft in Seis, geb. am 13.05.1933
- Juliana Stufferin Wwe. Goller**, wohnhaft in Seis, geb. am 13.05.1931
- Katharina Resch Griesser**, wohnhaft in Tisens, geb. am 15.05.1940
- Dorothea Burgauner Ploner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 16.05.1937
- Theodor Pupp**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 18.05.1941
- Romano Bergmeister (Spissecker)**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 20.05.1937
- Luisa Stuffer Wwe. Grüner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 20.05.1932
- Maria Werdaner Wwe. Kostner**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 21.05.1933
- Paula Egger Wwe. Fill**, wohnhaft in Seis, geb. am 22.05.1937
- Josef Kostner (Zaraminhof)**, wohnhaft in Pufels, geb. am 23.05.1936
- Adolf Kostner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 23.05.1930
- Anna Maria Mittelberger Obexer**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 27.05.1937
- Alberto Scherlin**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 28.05.1936
- Maria Tratter Malfertheiner**, wohnhaft in Seis, geb. am 28.05.1927
- Dora Senoner Kostner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 29.05.1931
- Sigisfredo Perathoner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 31.05.1937
- Paul Profanter (Zirmer)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 31.05.1932

Fotostudio Rier Kastelruth

Passfotos für verschiedene Dokumente (Personalausweis, Führerschein, Reisepass)
Bewerbungsfotos, Portraitaufnahmen, Business Portraits

Kontakt 349 8213334



5 PROMILLE

Zweckbestimmung von 5 Promille der eigenen Steuer für soziale Tätigkeiten der Wohnsitzgemeinde

Eine einfache Geste, die dem Steuerzahler keine zusätzlichen Spesen verursacht.

Auch heuer besteht für die steuerpflichtigen natürlichen Personen die Möglichkeit, beim Ausfüllen der Einkommenssteuererklärung für das Jahr 2020 (Modell REDDITI PF/2021, CU/2021 oder 730/2021), 5 Promille der Steuer den sozialen Einrichtungen zuzuweisen, um deren Tätigkeit zu unterstützen. Dadurch kann die Unterstützung der eigenen Wohnsitzgemeinde zukommen. Diese muss die entsprechende Einnahme für soziale Zwecke verwenden.

Diese 5 Promille (0,5%) ersetzen nicht die 8 Promille (0,8%) der geschuldeten Steuer, welche für anspruchsberechtigte Religionsgemeinschaften und Kirchen oder für den Staat zweckbestimmt werden können.

Die geschuldete Einkommenssteuer wird dadurch nicht erhöht, sondern nur teilweise zweckbestimmt. Man muss also nicht mehr Steuern bezahlen, sondern man kann festlegen, dass ein Teil der Steuer, die man in jedem Falle

zahlen muss oder bereits bezahlt hat, für soziale Zwecke verwendet wird.

Diese Wahlmöglichkeit hat jeder, der Einkommenssteuer bezahlt, also eine Rente bezieht, Angestellter oder Selbstständiger ist, und somit den Vordruck CU erhält oder eine Steuererklärung 730 oder REDDITI PF einreicht.

Vorgangsweise: Die Vorgangsweise ist dieselbe wie bei der Zweckbestimmung der 8 Promille an eine Religionsgemeinschaft.

Man kann die Wahl über die Zweckbestimmung von 5 Promille der Steuer in der Steuererklärung (730/2021, Unico PF/2021) vornehmen.

Falls keine Steuererklärung erstellt wird, erfolgt die Wahl über die Zweckbestimmung durch Abgabe des Vordruckes CU bei einer Poststelle (kostenlos) oder durch ein für die Übermittlung der Daten bevollmächtigtes Subjekt (Steuerberater, Patronat, ...).

Für die Zweckbestimmung zugunsten der Wohnsitzgemeinde genügt eine Unterschrift in das entsprechende Feld in der Steuererklärung.

Informationen erhalten Sie bei Ihrem Steuerberater oder im Amt für Rechnungswesen der Gemeinde Kastelruth. Da also jedem Bürger die Möglichkeit geboten wird, ohne irgendeine Mehrbelastung, nur mit seiner Unterschrift dazu beizutragen, dass viel Geld in unserer Gemeinde verbleibt bzw. in die Gemeinde Kastelruth zurückfließt und für soziale Tätigkeiten unserer Gemeinde und ihrer Vereine eingesetzt werden kann, ersuche ich Sie, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Die Gemeinde bedankt sich aufrichtig bei all jenen, welche in den vergangenen Jahren auf diese Art der Gemeinde Kastelruth ihre Unterstützung für soziale Anliegen zukommen ließen.

Zeigen Sie Solidarität mit einer kleinen Geste. Eine Unterschrift, die Sie nichts kostet.

Der Bürgermeister
gez. Andreas Colli

Die Finanzreferentin
gez. Cristina Pallanch

IMPRESSUM

Gemeindezeitung Kastelruth

Monatliches Mitteilungsblatt der
Gemeinde Kastelruth

Herausgeber

Gemeinde Kastelruth

Verantwortlicher Schriftleiter

Helmuth Rier

Koordination

Barbara Pichler-Rier

Druck, Grafik & Layout

Longo AG, Bozen

Auflage

3.200 Stück

Registriert beim Tribunal Bozen

mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

Redaktionsschluss: 12. Mai 2021

barbara@fotorier.it

OSTERN IN SEIS

Vorfreude auf Ostern

Überrascht und voller Freude hat unsere Familie bei einem Einkauf eine Veränderung im Dorf Seis festgestellt. Das Dorf wurde für Ostern geschmückt.

Zwei Bäume sind voller bunt bemalter Ostereier, welche aufgrund ihrer Größe und Farbenpracht nicht zu übersehen sind. Wie könnte man sich bei diesem Anblick nicht auf Ostern freuen!

DANKE Unbekannte Künstler/
Organisatoren

Elena Kritzinger



FREIE LISTE

Information für die Bürger:innen

Neuvergabe von Redaktion und Koordination der Gemeindezeitung Kastelruth.

Freie Liste hat in Erfahrung gebracht, dass der Gemeindevorstand die Redaktion sowie die Koordination der Gemeindezeitung Kastelruth neu vergeben möchte und hat daraufhin eine Anfrage gestellt. Wir möchten diese Informationen an die Bürger:innen weitergeben. Hier eine Zusammenfassung der Rückmeldung des Gemeindevorstandes an Freie Liste:

Der Gemeindevorstand möchte das Konzept der Gemeindezeitung Kastelruth grundlegend überdenken und in Zukunft ein Redaktionsteam auf die Beine stellen, welches von einem/einer erfahrenen Redakteur:in/Koordinator:in geleitet wird. Ausgeschrieben und öffentlich bekannt gegeben wurde die Neuvergabe nicht, weil bei Aufträgen unter dem Schwellenwert von 40.000 € eine Direktvergabe erlaubt ist. Genaugenommen stehen für Redaktion und Koordination rund 16.000 € zur Verfügung. Insgesamt machen die Ausgaben für die Gemeindezeitung jährlich rund 51.000 € aus, also inklusive Grafik, Druck, Versand usw.

Was soll sich durch die Neuvergabe ändern? Gestaltung und Lektorat werden an die Druckerei vergeben und nicht mehr von der zuständigen Person für Redaktion und Koordination getätigt. Das Erscheinungsbild soll neugestaltet werden und in Zukunft soll die Gemeindeverwaltung mehr mit eigenen Mitteilungen vertreten sein.

Was letzteres bedeutet – also ob in Zukunft über Vorhaben des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates frühzeitig und transparent berichtet wird – wurde nicht ausgeführt. Kriterien dazu sollen aber im Laufe des ersten Halbjahres 2021 definiert werden. Freie Liste begrüßt, dass in Zukunft Informationen zu den Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung vermehrt veröffentlicht werden sollen. Wir wünschen uns eine regelmäßige, frühzeitige und transparente Kommunikation – vor allem auch zu den Vorhaben der Gemeindeverwaltung und zu neuen Projekten, sowie die Veröffentlichung von Gutachten, Studien und anderen Unterlagen, welche für die Bürger:innen interessant sein können. Aus diesem Grund hat Freie Liste in der letzten Gemeinderatssitzung auf die Wichtigkeit der Gemeindezeitung als Informations-

mittel und für eine bürger:innennahe Politik hingewiesen. Wir sind für die Schaffung eines Redaktionsteams und wir haben uns dafür ausgesprochen, Redaktion und Koordination an eine gemeindeansässige Person zu vergeben, um die Nähe zur Gemeindeverwaltung, zu den Initiativen sowie Veranstaltungen, zu Vereinen, Bürger:innen und allgemein zu den Geschehnissen vor Ort zu garantieren. Im Sinne der Qualität der Gemeindezeitung sollte das Lektorat unserer Meinung nach nicht an die Druckerei vergeben und bei der Neuvergabe auch darauf geachtet werden, dass die Person eine Ausbildung und/oder Erfahrung im Bereich Fotografie aufweist. Bilder und Fotos sind wesentlich für die Qualität eines jeden gedruckten Mediums.

Die Gemeindezeitung birgt ein großes Potenzial! Freie Liste hat deshalb angeboten, bei der Erarbeitung von Kriterien und der Neuauslegung der Gemeindezeitung mitzuarbeiten. Und auch, wenn die Neuvergabe nicht öffentlich ausgeschrieben werden muss, war es uns wichtig, diese Information an die Bürger:innen weiterzugeben.

Freie Liste

Fahrverbot für Radfahrer in der Kofelgasse sowie am Kofel

Das Polizeiamt teilt mit, dass in der Kofelgasse sowie am Kofel der Radverkehr unterbunden ist.

Diese Bestimmung wird eingeführt, da die Gasse eine geringe sowie steile bzw. abschüssige Fahrbahn aufweist.

Weiters weist der Kofel eine Grünfläche auf, die von vielen Bürgern jeglicher Altersgruppe benützt wird, um Ruhe, Frieden und Momente der Ablenkung zu genießen, da es sich um eine sogenannte Naherholungszone handelt.

Divieto di transito su vicolo Kofel e al Colle

La Polizia Locale comunica che è interdetta la circolazione di velocipedi in vicolo Kofel nonché al Colle.

Questa disposizione viene introdotta, in quanto la carreggiata del predetto vicolo è stretta e scoscesa.

Inoltre, al Colle vi è un'area verde che viene usata da parecchi cittadini di ogni età per trovare quiete e tranquillità e per passare anche momenti di svago, visto che si tratta di una zona ricreativa.



COVID TEST

Leider wenig Beteiligung bei Test in Seis

Nachdem am 9. April bekannt gegeben wurde, dass in Kastelruth, erstmals in Südtirol, eine brasilianische Mutation nachgewiesen worden ist, wurde von der Gemeinde Kastelruth in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb und dem Weissen Kreuz Seis innerhalb kurzer Zeit eine Testmöglichkeit organisiert, um eine eventuelle Verbreitung der Mutation unterbrechen zu können.

So konnten sich interessierte Bürger im Kulturhaus von Seis am Dienstag, 13.04.2021, Mittwoch, 14.04.2021, Donnerstag 15.04.2021 und Samstag 17.04.2021 freiwillig und kostenlos testen lassen.

Im Mehrzwecksaal in Runggaditsch wurde am Freitag, den 16.04.2021, getestet.

Die Antigen-Tests fanden jeweils von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Unter der Leitung von Referentin Cristina Pallanch und Walter Alfarei wurden die Räumlichkeiten in den Teststationen innerhalb kurzer Zeit für die



Testungen vorbereitet, und Personal der Gemeinde wurde kurzfristig für die Verwaltungstätigkeit, die Annahme der Daten von Bürgern und Bürgerinnen und die Eingabe der Testergebnisse

bereitgestellt. Das Sanitäts- und Verwaltungspersonal konnte das Mittagessen im Kindergarten von Seis einnehmen.

Bei der Organisation der Testwoche konnten die Erfahrungen des landesweiten Antigen-Tests im November 2020 genutzt werden.

Insgesamt haben sich 536 Personen testen lassen, niemand hatte ein positives Testergebnis. Derzeit wird außerdem zweimal die Woche bei fast 500 Kindern und Jugendlichen in der Schule der Nasenflügeltest gemacht. Natürlich ist so ein Test nur eine Momentaufnahme, wie viele Gegnerinnen kritisieren. Doch ist es eine schnelle und unkomplizierte Möglichkeit, Personen, die vielleicht positiv sind aber keine Symptome haben, herauszufinden.

Anzahl der durchgeführten Tests:

- 13.04.2021: 110 (0 Positive)
- 14.04.2021: 111 (0 Positive)
- 15.04.2021: 132 (0 Positive)
- 16.04.2021: 87 (0 Positive)
- 17.04.2021: 96 (0 Positive)

GRATULATION LUZIA ZUM MASTER UND ANDREAS ZUM MEISTER!

Wir freuen uns mit Euch und wünschen viel Glück für Eure berufliche Zukunft!

Viktoria und Richard
Jakob und Tania



Rita und Gottfried
Christoph und Julia

im Sinne des Gesetzes Nr. 190/2012, Stellenplan“, zu genehmigen.

Prevenzione della corruzione. (n.147/2021) La Giunta Comunale delibera di approvare il piano triennale aggiornato (2021 – 2023) di prevenzione della corruzione con i due allegati “mappa/registro dei rischi con le azioni preventive e correttive, tempi e responsabilità” e “appendice normativa ai sensi della legge n. 190/2012, pianta organica”, presentato dal segretario comunale nella sua funzione di responsabile della prevenzione e repressione della corruzione.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.155/2021) Sicherungsmaßnahmen Trenkastraße (Kehre Nr. 4) - Verwaltungstechnische Genehmigung des Projektes zum Zwecke der Finanzierung.

Lavori pubblici. (n.155/2021) Interventi di messa in sicurezza Via Trenka (Tornante n. 4) - Approvazione tecnico-amministrativa del progetto allo scopo di finanziamento.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.156/2021) Rutschung entlang der Jenderstraße - Verwaltungstechnische Genehmigung des Projektes zum Zwecke der Finanzierung.

Lavori pubblici. (n.156/2021) Smottamento lungo la strada Jender - Approvazione tecnico-amministrativa del progetto allo scopo di finanziamento.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.157/2021) Straßenraumgestaltung Dorfplatz Seis - Baumeisterarbeiten - Genehmigung der Ausschreibung zur Vergabe der Arbeiten.

Lavori pubblici. (n.157/2021) Progettazione stradale e urbana - Centro paese di Siusi - Lavori di costruzione - Approvazione della gara per l'appalto delle prestazioni.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.158/2021) Straßenraumgestaltung Dorfplatz Seis - Gärtnerarbeiten - Genehmigung der Ausschreibung zur Vergabe der Arbeiten.

Lavori pubblici. (n.158/2021) Progettazione stradale e urbana - centro paese di Siusi - lavori di giardinaggio - Approvazione della gara per l'appalto dei lavori.

Strassennetz und Infrastrukturen. (n.159/2021) Lieferung von Streusalz lose und in Säcken für den Zeitraum 01.04.2021 - 31.03.2022 - Beauftragung der Firma Beikircher Grünland GmbH.

Viabilità e infrastrutture stradali. (n.159/2021) Fornitura di sale invernale sciolto e in sacchi per il periodo 01/04/2021 - 31/03/2022 - Incarico della ditta Beikircher Grünland Srl.

Strassennetz und Infrastrukturen. (n.160/2021) Ankauf von Streusand trocken und Streusand ofengetrocknet fürs Silo für den Zeitraum 01.04.2021 - 31.03.2023 - Beauftragung der Firma Beton Eisack GmbH aus Klausen mit der Lieferung.

Viabilità e infrastrutture stradali. (n.160/2021) Acquisto di sabbione invernale essiccato e sabbione invernale essiccato in forno per il silo per il periodo 01/04/2021 - 31/03/2023 - Incarico della ditta Beton Eisack Srl di Chiusa con la fornitura.

Ordentlicher Reservefond (Nr. 161/2021) Genehmigung der zweiten Behebung von Beträgen aus dem ordentlichen Reservefond des Finanzjahres 2021. Der Gemeindevausschuss beschliesst für die Kompetenzgebarung aus dem ordentlichen Reservefond im Kapitel 20011.10.010100, I. Titel – Ausgaben des laufenden Haushaltsvoranschlages 2021, dessen verfügbare Ausstattung Euro 280.400,00 beträgt, die zweite Behebung des Betrages von Euro 42.293,00 zu tätigen, somit verbleibt eine Verfügbarkeit in Höhe von Euro 238.107,00.

Fondo di riserva. (n.161/2021) Approvazione del secondo prelevamento dal fondo di riserva ordinario nell'anno finanziario 2021. La Giunta Comunale delibera il secondo prelevamento, in termini di competenza dal fondo di riserva ordinario, iscritto al cap. 20011.10.010100, titolo I – spesa del corrente bilancio di previsione annuale 2021, la cui dotazione disponibile ammonta ad Euro 280.400,00. Della somma di Euro 42.293,00, rimane una disponibilità di Euro 238.107,00.

Alarmanlage. (Nr.162/2021) Einbruch- und Brandmeldeanlage Gemeindehaus Kastelruth, Grundschule-Kindergarten Runggaditsch und Kindergarten Überwasser - Genehmigung des Wartungsvertrages 2021-2023 - Firma Alarm Center GmbH aus Bozen.

Impianto d'allarme. (n.162/2021) Impianto d'allarme e di rilevazione incendi nell'edificio comunale di Castelrotto, scuola elementare e materna Roncadizza e scuola materna Oltretorrente - Ap-

provazione del contratto di manutenzione 2021-2023 - ditta Alarm Center Srl di Bolzano.

Öffentliche Gebäude. (Nr.166/2021) Vergabe der Arbeiten zur ordentlichen Instandhaltung der thermo-sanitären Anlagen in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Kastelruth für den Zeitraum 01.01.2020 - 31.12.2021 - Beauftragung der Firma Gramm Christian & Co. KG aus Kastelruth mit den Zusatzleistungen.

Edifici pubblici. (n.166/2021) Appalto dei lavori per la manutenzione ordinaria di tutti gli impianti termo-sanitari negli edifici pubblici del Comune di Castelrotto per il 01.01.2020 - 31.12.2021- Incarico della ditta Gramm Christian & Co. Sas di Castelrotto con le prestazioni aggiuntive.

Freiwillige Feuerwehr Runggaditsch. (Nr.167/2021) Gewährung eines Investitionsbeitrages (1.000,00€) für den Ankauf von Schutzbekleidung für die Feuerwehrmänner.

Corpo dei Vigili Volontari di Roncadizza. (n.167/2021) Concessione di un contributo d'investimento (1.000,00€) per l'acquisto di abbigliamento protettivo per i vigili del fuoco.

Urbanistik. (Nr.168/2021) Fachplan Aufstiegsanlagen und Skipisten - Eingriff in Skizonen gemäß Art. 9 D.LH. 3/2012 - Errichtung eines Skiliftes samt Anfängerpiste in der Örtlichkeit Marinzen: Ergänzung des Beschlusses des Gemeindevausschusses Nr. 87 vom 02.03.2021 (Marinzen GmbH).

Urbanistica. (n.168/2021) Piano di settore degli impianti di risalita e piste da sci - Intervento in zona sciistica in base all'art. 9 D.P.P. 3/2012 - Costruzione di una sciovia con pista principianti in località Marinzen: integrazione della delibera della Giunta comunale n. 87 del 02.03.2021 (richiedente: Marinzen srl).

Personal. (Nr.170/2021) Zuweisung und Auszahlung der Leistungsprämie 2020 mit individueller Differenzierung (Anteil 60% des Fonds für die Leistungsprämie, plus der Betrag der nicht gewährten individuellen Gehaltserhöhungen) an die Gemeindebediensteten.

Risorse umane. (n.170/2021) Pagamento del premio di produttività 2020 (quota 60% del fondo di produttività più il controvalore degli aumenti individuali non assegnati) con differenziazione individuale ai dipendenti.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.172/2021) Sanierung der Brücken Ratzes 2 und Miesner - Beauftragung des Ing. Dr. Alois Antholzer aus Bozen mit der statischen Abnahme.

Lavori pubblici. (n.172/2021) Risana- mento dei ponti Ratzes 2 e Miesner - Incarico dell'ing. dott. Alois Antholzer di Bolzano con il collaudo statico.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.173/2021) Der Gemeindeausschuss beschliesst eine Vereinbarung mit der Gemeinde Völs zur Regelung der gegenseitigen Ver- pflichtungen im Zusammenhang mit der Finanzierung und Ausführung der Ar- beiten zur Sanierung der Mittelschule Kastelruth.

Lavori pubblici. (n.173/2021) La Giunta Comunale delibera di stipulare con il Comune di Fiè una convenzione riguar- dante la regolazione dei reciproci impe- gni riguardante il finanziamento e

l'esecuzione dei lavori concernenti il ri- sanamento della scuola media di Cas- telrotto.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.174/2021) Sa- nierung der Mittelschule Kastelruth – Genehmigung und Finanzierung des Ausführungsprojektes.

Lavori pubblici. (n.174/2021) Risana- mento della scuola media Castelrotto - Approvazione e finanziamento del pro- getto esecutivo.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.175/2021) Der Gemeindeausschuss beschliesst, die Arbeiten für die Sanierung der Mittel- schule Kastelruth mit einem Gesamtbe- trag von Euro 494.401,71 (einschließlich Kosten für Sicherheit in Höhe von Euro 11.604,71) zuzüglich Mehrwertsteuer im gesetzlichen Ausmaß, gemäß Aus- schreibungsunterlagen von Dr. Arch. Lukas Burgauner auszuschreiben.

Lavori pubblici. (n.175/2021) La Giun- ta Comunale delibera di bandire le opere riguardanti il risanamento della scuola media di Castelrotto con una somma complessiva di Euro 494.401,71 (inclusi i costi per la sicu- rezza di Euro 11.604,71) più l'IVA nella misura prevista dalla legge, giusta do- cumentazione d'asta del dott. arch. Lukas Burgauner.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.176/2021) Beseitigung und Überwindung von archi- tektonischen Hindernissen an der Volksschule in Runggaditsch - Geneh- migung der Ausschreibung zur Verga- be der Arbeiten.

Lavori pubblici. (n.176/2021) Elimina- zione e superamento delle barriere archi- tettoniche presso l'edificio della scuola elementare di Roncadizza - Approvazione della gara per l'appalto dei lavori.

Zeit für die Steuererklärung

Termin beim KVV vereinbaren

Für die Erstellung der Steuererklärung (Mod. 730/2021 bzw. Mod. Einkommen 21) steht das Steuerbeistandszentrum des KVV gerne zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin in einem der KVV-Büros.

Sie können Ihren Termin rund um die Uhr und ohne telefonische Wartezeiten auf www.mycaf.eu selbst vormerken.

Natürlich können Sie auch weiterhin Ihren Termin telefonisch vereinbaren.

Bozen Tel. 0471 323 596, Brixen Tel. 0472 207 980

Bonus bebè fürs Jahr 2021

Auch für das Jahr 2021 ist es möglich, um den sogenannten „Bonus bebè“ anzusuchen. Dabei handelt es sich um eine Unterstützung für Neugeborene bis zum Erreichen des ersten Lebensjahres. Auch nach Einführung des Einheitschecks ab dem 1. Juli 2021 können Eltern für das Jahr 2021 um den „Bonus bebè“ ansuchen.

Höhe des „Bonus bebè“

Die Höhe des „Bonusbebè“ hängt vom ISEE-Wert ab und kann zwischen 2.304 und 1.152 Euro jährlich betragen. Per- sonen, welche einen ISEE-Wert höher als 40.000 Euro bzw. keine ISEE-Erklärung abgeben, haben dennoch Anrecht auf einen Mindestbetrag von 80 Euro monatlich.

Voraussetzung

Um in den Genuss des vollen Betrages zu kommen, ist es notwendig, eine ISEE-Erklärung zu erstellen. Außerdem muss innerhalb von 90 Tagen nach Geburt des Kindes der Antrag gestellt werden. Falls der Antrag um den „Bonus bebè“ nach den 90 Tagen gestellt wird, verliert man den Anspruch für jene Zeit, welche die 90 Tage überschreitet.

Termin für ISEE-Erklärung vereinbaren

Vereinbaren Sie einen Termin für die ISEE-Erklärung direkt unter www.mycaf.eu

Die Dienstleistung ist kostenlos.

Freistellungen Covid-19 für Eltern

Das nationale Hilfsdekret „Decreto Sostegno“ hat die Sonderelternzeit mit einer Entschädigung von 50 Prozent für lohn- abhängige Eltern mit Kindern bis zu 12 Jahren bis zum 30. Juni 2021 verlängert.

Die Freistellung wird für die Zeit der Erkrankung des Kindes an SARS Covid-19 gewährt, für den vom Sanitätsbetrieb verhängten Zeitraum der Quarantäne sowie für die Aussetzung der Präsenztätigkeit der Bildungseinrichtungen.

Informationen und Antragstellung im Patronat KVV-ACLI.



BÄUERINNEN

Wo Hilfe dringend nötig ist

„Das Essen soll zuerst das Auge erfreuen und dann den Magen.“

Johann Wolfgang von Goethe

Die Corona-Pandemie hat auch in unserer Gemeinde Kastelruth nicht nur viele Menschenopfer gefordert, sondern auch einige Familien und Einzelpersonen in große finanzielle Schwierigkeiten gebracht. Viele Gemeindebürger:innen wissen, dass der Erlös unseres jährlichen Preiswattens am Lichtmessmarkttag einer unverschuldet in Not geratenen Familie zu Gute kommt.

Es ist uns als Ortsbäuerinnenrat sehr wichtig, dass diese Einnahmen und Spenden wirklich da ankommen, wo Hilfe dringend nötig ist. Deshalb setzen wir uns mit dem Vinzenzverein in Verbindung und konnten so die Adressen einiger Familien und Personen erfahren, für die es momentan finanziell kaum möglich ist, allein die notwendigsten Einkäufe für den Lebens-

unterhalt zu tätigen. Am 13. März dieses Jahres konnten wir einigen hilfsbedürftigen Gemeindebürgern ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Mit einem Teil der Einnahmen vom letzten Preiswatten füllten wir in Zusammenarbeit mit Barbara Fulterer vom Konsum Markt 13 Taschen mit einheimischen Lebensmitteln und der Konsum Markt sorgte für die korrekte Auslieferung derselben.

In den nächsten Wochen wollen wir diese Aktion wiederholen. Wir bedanken uns hier noch einmal bei allen Gönnern und Gönnerinnen für die Bereitstellung der schönen Preise und bei den fleißigen Kartenspielern für ihre Teilnahme am Preiswatten und hoffen mit euch, dass dieses im nächsten Winter wieder wie gewohnt stattfinden kann. In diesem Sinne - bleibt gesund!

Der Ortsbäuerinnenrat
von Kastelruth



Alls Guate!

Eppes nuies gibt's im Dorf heint,
des isch guat wie mir scheint.

Des Gschäft für Kindermode hot
miaßn zua tian,

so a Lokal mittn in Dorf kann net
länger laar stian.

Jetzt gibt's schiane Gwandter in alle
Gräeßn.

Die nuin Gwandter werden für die
Seele gmacht,

des hat sich der Rudi sehr gut
ausgedacht.

Denn viele hobm a alts Gwand und
wissen es net,

dös macht enk der Rudi wieder
perfekt.

Macht enk net viel drauß,
des macht ös mitn Rudi aus:

Tel. 335 177 8673

Denn mein Schwiegersohn macht
dös sehr guat,

des hot er bald unterm Huat.

A so sig holt is, der alte Paul.

Paul Tirlar

Freiwillige Feuerwehr
SEISERALM



Corpo dei V.V.F. Vol.
ALPE DI SIUSI

5%

Steuernummer / Codice Fiscale
94026900210

Fünf Promille deiner Steuererklärung
Cinque per mille della tua dichiarazione dei redditi



JUBILÄUM



10 Jahre Kitas Kastelruth! Ein Grund zum Danke sagen...

Wenn eine Kitas zehn Jahre alt wird, dann sind das viele Momente mit Kinderlachen und manchmal auch mit Tränen, kleine und große Sternstunden, leuchtende Kinderaugen, Veränderung und Beständigkeit, sowie schöne Begegnungen und wertvolle Beziehungen. Die Kitas Kastelruth hat Grund zum Zurückblicken und zum Danken.

Unter der Führung der Sozialgenossenschaft Tagesmütter unterstützt die Kitas Kastelruth seit zehn Jahren Eltern in ihrer Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Im April 2011 bezog die Kitas ihre Räumlichkeiten im Kindergartengebäude, und seitdem wurden immer wieder auch in unterschiedlichen Projekten, Angeboten und Zusammenarbeiten großartige Momente unter den Kindern geschaffen. Nun blicken wir gespannt in die Zukunft und wünschen allen noch viele weitere großartige Momente ge-

meinsam und nutzen zugleich auch die Gelegenheit, um Danke zu sagen.



DANKE:

- allen Familien für ihr Vertrauen und ihre Zusammenarbeit.
- allen Kinderbetreuerinnen, die seit zehn Jahren dazu beitragen, dass die Kitas Kastelruth ein Ort ist, an dem sich Kinder und Familien wohl fühlen.
- dem Kindergartenteam und dem Kochteam für die gute Zusammenar-

beit und die wertvollen, gemeinsamen Momente und auch dafür, dass wir uns Tag für Tag wohl fühlen und mit guten Essen versorgt werden.

- der gewesenen Sozialreferentin Anemarie Lang Schenk und der aktuellen Sozialreferentin Cristina Pallanch, die uns als wichtige Ansprechpartnerinnen immer zur Seite stehen und uns unterstützen.
- allen helfenden Händen, welche durch tolle Projekte und lehrreiche Inputs das Team unterstützten.
- ...und natürlich den Kindern, ohne die das Team der Kitas nicht hier wäre!

Kindertagesstätte Kastelruth

Leiterin:

Miriam Raffener

Tel. 346 4045786

Email: kitas-

kastelruth@tagesmutter-bz.it

www.tagesmutter-bz.it



DAS GEHT UNS ALLE AN

Wenn das Geld für Gericht und Anwältin fehlt

Die Prozesskostenhilfe

Der Staat garantiert jenen Bürgern die Verteidigung in einem Gerichtsverfahren, die ein **jährliches Einkommen von Euro 11.7467,68** nicht überschreiten (der Betrag wird alle zwei Jahre an die Geldentwertung angepasst). Diese können die Verfahrenshilfe auf Staatskosten beantragen und einen Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin benennen, der die in das **Verzeichnis der zugelassenen Anwälte/Anwältinnen für die Prozesskostenhilfe** eingetragen sind, sodass das Anwaltshonorar, das Honorar eines evtl. Gutachters und die Ausgaben, die im Laufe des Verfahrens anfallen, vom Staat getragen werden.

Für den Bürger/die Bürgerin fallen in diesem Fall keine Kosten an.

Das Verzeichnis der für die Prozesskostenhilfe zugelassenen Anwälte/Anwältinnen ist auf der Internetseite der Rechtsanwaltskammer von Bozen einsehbar.

Für die Zulassung zur Verfahrenshilfe auf Staatskosten darf das Klagebegehren nicht offensichtlich unbegründet sein.

Um das jährliche Einkommen zu berechnen, wird das **Gesamteinkommen der zusammenlebenden Familienmitglieder** auf der Grundlage der jeweiligen Steuererklärung herangezogen. Bei einem Konflikt mit einem anderen Familienmitglied wie z.B. bei einem Trennungsverfahren wird jedoch nur das Einkommen der interessierten Person berücksichtigt.

Bei **Strafverfahren** gilt, dass derjenige, gegen den ermittelt wird bzw. angeklagt ist oder die verletzte/geschädigte Partei einen Antrag auf Prozesskostenhilfe stellen kann, und dabei zwecks Berechnung der Einkommensgrenze zum Einkommen des Antragsstellers der Betrag von Euro 1.032,19 für jedes Familienmitglied hinzugezählt wird.

Die Person, die Opfer von Straftaten innerhalb der Familie oder von stalking geworden ist, hat auf jeden Fall Anspruch auf die Prozesskostenhilfe, unabhängig von ihrem Einkommen.

Den Antrag können alle italienischen Staatsbürger und EU – Bürgerinnen

stellen, sowie jene Personen, die über eine gültige Aufenthaltsgenehmigung verfügen.

Mit der Abfassung des Antrags auf Zulassung zur Prozesskostenhilfe wird ein Rechtsanwalt/Rechtsanwältin betraut, der/die das Gesuch in telematischer Form an die zuständige Anwaltskammer übermittelt, die den Antrag nach erfolgter Überprüfung und bei Vorlage der vom Gesetz vorgesehenen Voraussetzungen vorläufig genehmigt.

Sollte sich das Einkommen im darauffolgenden Jahr erhöhen und damit die Einkommensgrenze überschreiten, ohne dass das Verfahren abgeschlossen ist, wird die Zulassung zur **Prozesskostenhilfe widerrufen**.

Durch das Institut der Prozesskostenhilfe werden die Kosten der Verteidigung des Antragstellers/der Antragstellerin vor Gericht übernommen, nicht jedoch die Anwaltskosten für eine **außergerichtliche Beratung** oder für ein **Mediationsverfahren**.

Für den Fall, dass das verfahrensabschließende Urteil die zur Prozesskostenhilfe zugelassene Partei zum Tragen der Prozesskosten der Gegenseite verurteilt, sind diese Kosten nicht von der Prozesskostenhilfe gedeckt.

Die Sonderleistung gemäß D.L.H. Nr. 30/2000, finanzielle Sozialhilfe für Streitsachen des Familienrechts

im Rahmen der finanziellen Sozialhilfe der Autonomen Provinz Bozen, ist als Sonderleistung aus dem Titel „**Anwaltsspesen für Streitsachen des Familienrechts**“ vorgesehen. Bei **Trennungs- und Scheidungsverfahren** sowie bei Verfahren, in welchen der **Unterhalt für Kinder** eingefordert wird, und solchen, die im Interesse des Kindes vor dem **Jugendgericht** eingeleitet werden, ist ein Höchstbeitrag für Anwaltsspesen im Betrag von **Euro 1.550,00** vorgesehen.

Bei Verfahren, die auf die **gerichtliche Feststellung der Vaterschaft** abzielen, wird ein Beitrag von **Euro 2.000,00** an den Rechtsanwaltskosten gewährt. Wenn einem Urteil nicht Folge geleistet wird z.B. ein Vater den vom Gericht festgesetzten Unterhalt nicht bezahlt,

sodass die Zustellung der **Leistungsaufforderung** notwendig wird, wird ein Beitrag von **Euro 200,00** ausbezahlt.

Der Antrag um die Sonderleistung muss beim zuständigen **Sozialspiegel** eingereicht werden. Diesem Antrag muss die Kostennote des Rechtsanwaltes/der Rechtsanwältin beigelegt werden.

Voraussetzung für die Auszahlung der Sonderleistung ist, dass der Antragsteller/die Antragstellerin **kein Recht auf Verfahrenshilfe auf Staatskosten** hat, so kommt diese z.B. in jenen Fällen zur Auszahlung, wenn die Einkommensgrenze für die Prozesskostenhilfe geringfügig überschritten wird und die Person aus diesem Grund nicht zugelassen worden ist.

Die Rechtsschutzversicherung

Durch den Abschluss einer Rechtsschutzversicherung und der Bezahlung einer jährlichen Prämie wird das Risiko eines Rechtsstreits bzw. der anfallenden Spesen einer Verteidigung gedeckt.

Die Rechtsschutzversicherung kommt dabei meist nicht nur für die Bezahlung der eigenen Anwaltskosten auf, sondern auch für die gegnerischen Anwaltskosten, sollte der Versicherte zur Bezahlung derselben verurteilt werden.

Die Rechtsschutzversicherung erstattet dabei nicht nur die Kosten der Anwältin/des Anwaltes, die bei einem Gerichtsverfahren anfallen, sondern auch jene für die außergerichtliche Tätigkeit. Beim Abschluss einer Rechtsschutzversicherung empfiehlt es sich, die Vertragsbedingungen genauestens zu überprüfen, da etwa bestimmte Verfahren wie z.B. im Bereich des Familien- und Erbrechts, wie auch Verfahren vor dem Verwaltungsgericht und der Steuerkommission von der Deckung ausgeschlossen sind.

Wenn das Risiko bereits eingetreten ist, also der Rechtsstreit schon besteht, ist es für den Abschluss einer Rechtsschutzversicherung zu spät.

Rechtsanwältin
Doris Pescosta

SÜDTIROLER KREBSHILFE



Spenden statt Rosen

Die Benefiz-Aktion „Eine Rose für das Leben“ der Südtiroler Krebshilfe muss auch heuer abgesagt werden. Deshalb bittet die Vereinigung um Spenden auf anderen Wegen.

Seit Anfang der 1980er Jahre führt die Südtiroler Krebshilfe im ganzen Land die Aktion „Eine Rose für das Leben“ durch.

Meistens nach der Ostermesse bieten viele freiwillige Helferinnen und Helfer der Südtiroler Krebshilfe an eigenen Ständen auf den zahlreichen Kirch- und Dorfplätzen des Landes Rosen gegen eine symbolische Spende an.

Die Benefiz-Aktion ist nicht nur ein Zeichen der Solidarität, sie stellt auch eine der wichtigsten Einnahmequellen für die Südtiroler Krebshilfe dar. Mit

den Spendengeldern finanziert die Vereinigung zahlreiche Hilfsleistungen und Angebote für die an Krebs erkrankten Personen in Südtirol und deren Familien.

Doch wie bereits im vergangenen Jahr kann auch heuer die Initiative „Eine Rose für das Leben“ aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen nicht stattfinden. Die nun fehlenden Spenden reißen ein tiefes Loch in die Kasse. Dabei bräuchte es gerade jetzt mehr denn je die Hilfsleistungen für die Betroffenen.

Die Südtiroler Krebshilfe bittet daher um finanzielle Unterstützung: Jeder noch so kleine Beitrag ist hilfreich und willkommen.

Die Spenden können direkt im Bezirksbüro Bozen (Dreiheiliggasse 1) oder über das Online-Spendenformu-



lar auf der Webseite www.krebshilfe.it per Paypal, Kreditkarte oder Banküberweisung getätigt werden.

Bankdaten Bezirksbüro Bozen
Salten Schlern:
Volksbank
IT91W0585611602051572008462
Auf Wunsch stellt die Südtiroler Krebshilfe den Unterstützerinnen und Unterstützern gerne eine Spendenbestätigung aus.



TERMOTEAAM
HEIZUNGSANITÄRISOLARILÜFTUNGSBAUNA

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir

**Büromitarbeiter/in (m/w)
in Vollzeit**

Du bist motiviert, lernbereit und
zeigst Teamfähigkeit, Flexibilität
und ein hohes Maß an Eigeninitiative?

Dann freuen wir uns auf Deine
aussagekräftige Bewerbung:

info@termoteam.com
Tel. 0471 705 255
Kastelruth, Telfen/Lanzin

hofer

Komm zu uns ins Team!

Die Hofer Group aus St.Christina sucht für die
Verstärkung des Teams einen jungen dynamischen
HEIZUNGS- LÜFTUNGS- UND SANITÄR INSTALLATEUR
um gemeinsam innovative und spannende
Arbeiten auszuführen.

Bewirb dich jetzt: info@hofergroup.it / +39 0471 793445



FAMILY APP SÜDTIROL



Praktisch für unterwegs

Alle Vorteile des EuregioFamilyPass Südtirol gibt es jetzt auch als App fürs Handy. Über 30.000 Südtirolerinnen und Südtiroler nutzen die Vorteilskarte für Familien.

Preisnachlässe in Südtirols Geschäften und Einrichtungen lassen sich jetzt noch schneller finden. Mit der neuen offiziellen App für den EuregioFamilyPass Südtirol haben Inhaberinnen der Vorteilskarte – wenn sie mobil sind – den direkten Überblick der Ermäßigungen bei über 300 Vorteilsgebern in Südtirol. Es genügt das Herunterladen der kostenlosen Anwendung aufs eigene Smartphone. "Mit dem EuregioFamilyPass haben wir vor vier Jahren die erste südtirolweit gültige, kostenlose Vorteilskarte für Familien eingeführt", sagt Familienlandesrätin Waltraud Deeg und ergänzt: "Durch die neue FamilyApp gestaltet sich die Suche nach einem der 300 Vorteilsgeber für die Nutzerinnen und Nutzer noch einfacher und übersichtlicher als bisher."

Eine interaktive Südtirol-Karte und die Filtersuchfunktion nach Kategorien und Bezirken ermöglicht eine eingeschränkte und dadurch gezielte Vorteilssuche. Außerdem kann der Nutzer oder die Nutzerin bei aktivierter Standortbestimmung die Vorteilsgeber ganz in der Nähe ausfindig machen. Auch ist es möglich, künftig Neuigkeiten und

Aktionen rund um den EuregioFamilyPass Südtirol über die sogenannte Push-Nachrichtenfunktion zu erhalten. EuregioFamilyPass Südtirol: Fahrschein für öffentliche Mobilität, Vorteilskarte beim lokalen Einkauf. Über 30.000 Südtirolerinnen und Südtiroler mit minderjährigen Kindern haben derzeit einen aktivierten EuregioFamilyPass Südtirol und könnten diesen in seiner Funktion als Vorteilskarte ebenfalls über die neue App nutzen. Der EuregioFamilyPass Südtirol wurde 2017 als weitere Maßnahme zur Unterstützung von Südtiroler Familien eingeführt: Neben dem elektronischen Fahrschein mit ermäßigten Tarifen für die öffentliche Mobilität in Südtirol fungiert der Pass auch als Vorteilskarte beim Einkauf oder für Veranstaltungen. Unterstützt werden Familien von familienfreundlichen Geschäften und Einrichtungen, die wiederum einen Nutzen stiften, wenn einheimische Familien vermehrt lokal einkaufen.

Die Anwendungssoftware FamilyApp Südtirol gibt es als Download auf der Webseite des EuregioFamilyPass Südtirol www.provinz.bz.it/familypass. Die App funktioniert nur für die Nutzung des EuregioFamilyPass Südtirol als Vorteilskarte. Alle Infos zur Nutzung des EuregioFamilyPass im öffentlichen Nahverkehr in Südtirol gibt es auf der Webseite suedtirolmobil.info.

LPA/red/ck



Alle Vorteilsgeber des EuregioFamilyPass Südtirol sind in der neuen FamilyApp auf einem Blick erkennbar. (Foto: LPA/Familienagentur)

QR-Code für Zugang zur Webseite und zu den Downloads der App: www.provinz.bz.it/familypass



Zum 1. Mai 2021: Schon wieder Feiertag, aber diesmal kein kirchlicher. Sondern, wie wir wissen, Tag der Arbeit. Seit über 100 Jahren wird der 1. Mai als Internationaler Tag der Arbeit weltweit begangen. Er geht zurück auf einen mehrtägigen Generalstreik, zu dem die US-amerikanische Arbeiterbewegung am 1. Mai 1886 aufgerufen hatte. Hintergrund des Streiks damals waren die miesen Arbeitsbedingungen und die noch schlechtere Bezahlung.

Heute stehen wir vor ganz anderen Herausforderungen: Viele Arbeitslose innerhalb eines Jahres und viele Arbeitsplätze sind verloren gegangen. Angesichts der Folgen der Corona-Pandemie steht der Tag der Arbeit im Jahre 2021 unter ganz anderen Vorzeichen. Weil es diesmal keine Kundgebungen gibt, ist dieser 1. Mai wohl ein eher nachdenklicher Feiertag. In dieser Krise wird zumindest der Wert der Arbeit an sich noch einmal ganz klar. Die Arbeit in pflegenden Berufen wird neu wertgeschätzt; wird dem herzlichen Applaus der Menschen auch eine tarifliche Anerkennung folgen?

Viele Betriebe haben seit Wochen keine Einnahmen. In der Stadt trifft man nur Systemrelevante. Ist meine Arbeit systemrelevant? Welche Arbeit ist schon systemrelevant? Dass Arbeit überhaupt relevant ist, das ist uns gerade klarer als sonst. Arbeit ist mehr als ein Broterwerb. Arbeit hat auch mit Sinn zu tun. Und weiß Gott nicht nur die systemrelevante Arbeit. Stellt sich doch gerade für Menschen, die keiner Arbeit nachgehen können, die Frage nach dem Sinn.

Der 1. Mai 2021, ein eher nachdenklicher Feiertag, ein Tag, um an Menschen zu denken, die in diesen Wochen um ihren Arbeitsplatz und ihre Existenz bangen. Und an die, die gerne Arbeit hätten.

ASGB
www.asgb.org

Hugo, der Rabe



Hallo liebe Kinder,
ich habe für euch ein etwas älteres Gedicht von Christian Morgenstern. Christian Morgenstern war ein kreativer poetischer Sprachkünstler, ein Dichter. Er war für seine witzigen und oft sarkastischen Werke bekannt. In diesem Gedicht denkt er sich viele neue Tiere oder Pflanzen aus, die es in echt gar nicht gibt. Ich habe für euch den Walfischvogel gezeichnet. Ihr schafft es bestimmt, noch viele dieser Gebilde zu zeichnen. Viel Spaß!

Christian Morgenstern

Neue Bildungen,
der Natur vorgeschlagen

Der Ochsenpatz

die Kamelente

der Regenlöwe

die Turtelunke

die Schoßeule

der Walfischvogel

die Quallenwanze

der Gürtelstier

der Pfauenochs

der Werfuchs

die Tagtigall

der Sägeschwan

der Süßwassermops

der Weinpinscher

das Sturmspiel

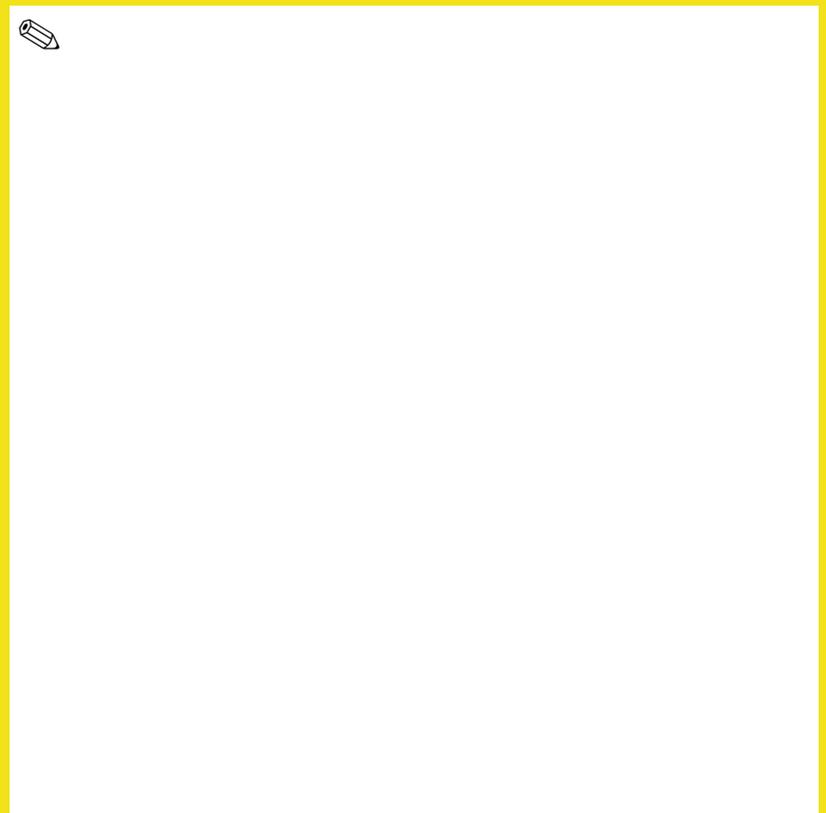
der Eulenwurm

der Giraffenigel

das Rhinozepony

die Gänseschmalzblume

der Menschenbrotbaum.





Preisrätsel

Christian Morgenstern ist 1871 in München geboren und im Jahre 1914 gestorben.
In welcher Stadt ist er gestorben?

- München
- Messina
- Meran

Sende die richtige Antwort bis 20. Mai
an gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it oder schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an
Gemeinde Kastelruth Krausplatz 1, 39040 Kastelruth.

Ein Sachpreis wird unter den Teilnehmern verlost und der Gewinner/die Gewinnerin
wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Die Gewinnerin des letzten Preisrätsels ist Anastasija Vujanic aus Kastelruth.
Herzlichen Glückwunsch!

Sie kann sich ihren Preis in der Gemeinde, bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts abholen.

Sommerwochen

Die Sommerprojekte der Jugenddienste sind Lebens- und Erfahrungsräume für Kinder und Jugendliche ebenso wie Wirk- und Werkstätten für junge Menschen. Dieses Jahr haben die Jugenddienste über 12.000 Anmeldungen entgegennehmen, eine Mammutaufgabe. Die Jugenddienste sind in den letzten Jahren fast flächendeckend in ganz Südtirol zu Kompetenzstellen in der Organisation von Sommerwochen herangewachsen. Die Pandemie zeigt vieles deutlich: Sommerprojekte als Freiräume für junge Menschen sind unabdingbar, die Abwicklung und die Planung dieser wird jedoch immer schwieriger und dies nicht nur in Zusammenhang mit der Pandemie.

Was bereits in den vergangenen Jahren von großer Wichtigkeit war, ist es dieses Jahr umso mehr: junge Menschen brauchen gute Angebote im Sommer – auch, um einen Ausgleich zu den belastenden Erfahrungen während dieser Pandemie zu schaffen. Von den Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie waren und sind junge Menschen besonders betroffen. Nicht nur die täglichen sozialen Kontakte in der Schule entfielen zum Teil, sondern auch die außerschulischen Freiräume wie etwa die Treffen in Kinder- und Jugendgruppen, in Jugendräumen, verschiedene Freizeit- und Sportaktivitäten. Deshalb ist es den Jugenddiensten dieses Jahr ein besonderes Anliegen, Sommerprojekte anzubieten, die Wirk- und Werkstätten wie auch Lebens- und Erfahrungsräume für Kinder, Jugendliche und junge Menschen sind.

Junge Menschen im Fokus – als Teilnehmende und als Sommerbetreuer:innen

Junge Menschen haben das Recht auf eine positive Entwicklung – dafür braucht es Beziehung und Begleitung und diese erhalten junge Menschen in den Sommerprojekten gleich in zweifacher Weise. Insgesamt haben die Jugenddienste bisher knapp 12.000 Anmeldungen für Sommerwochen entgegengenommen. Kleinkinder bis sechs Jahren, Grund- und Mittelschüler:innen, junge Erwach-

sene, Teilnehmende mit Beeinträchtigung, Jugendliche, die an Übernachtungsprojekten teilnehmen oder tagtäglich nach einem bunten Programm nach Hause radeln und viele mehr werden von den Jugenddiensten im Rahmen der Sommerprojekte begleitet. Neben den Teilnehmenden stehen auch die über 550 jungen Sommerbetreuer:innen der Jugenddienste im Fokus. Junge Menschen erhalten die Möglichkeit, als Sommerbetreuer:innen der Jugenddienste aktiv zu sein. Dies bedeutet vielleicht zum ersten Mal, eigenes Geld zu verdienen, aber auch berufliche Erfahrungen zu machen und Verantwortung zu übernehmen wie auch Kompetenzen zu erwerben – sehr wichtige Aspekte für junge Menschen.

Sommerprojekte: Bezugspunkte vor Ort

Die Sommerprojekte der Jugenddienste sind auch eine Entlastung und Unterstützung für Familien. Die Programme laufen mit Unterstützung und in Absprache mit den Gemeinden, in Kooperation mit den verschiedenen lokalen Vereinen und Institutionen ab und sind vor Ort wichtige Bezugspunkte. Die Schwerpunkte werden lokal unterschiedlich gesetzt, ebenso unterscheidet sich die Anzahl der Angebote von Ort zu Ort wie auch die Zielgruppen bzw. die Anzahl der Angebotswochen.

Die Nachfrage ist groß - ebenso die Herausforderungen

Die Nachfrage ist groß, mehrere hundert Wochen/Sommerprojekte werden von den Jugenddiensten mit höchster Professionalität geplant und abgewickelt. Eine Herausforderung - insbesondere in einer Zeit, in der es kaum Planungssicherheit gibt, mehr Fragezeichen im Raum stehen als Antworten. Die heurige Durchführung der Sommerprojekte ist einerseits durch die Professionalität und Erfahrung, die sich die Jugenddienste in den letzten Jahren angeeignet haben, die verschiedenen erarbeiteten (Sicherheits)Konzepte, aber auch durch die große Flexibilität, Kreativität und dem Herzensanliegen, jungen

Menschen zur Seite zu stehen, möglich. Mittels hohen Engagements und großer Professionalität wird Unmögliches möglich gemacht, zum Wohle der jungen Menschen.

Von der Planung, die bereits im Herbst beginnt, bis hin zu den strahlenden Augen der Teilnehmenden im Sommer, ist es jedoch ein weiter Weg – und dieser ist oft sehr steinig! Der bürokratische Aufwand macht zu schaffen und das Zusammenspiel zwischen den Träger:innen der Sommerprojekte und der Verwaltung auf Landesebene müsste besser funktionieren. Es bräuchte rechtzeitig klare Richtlinien und Vorgehensweisen, so dass die Angebote verantwortungsvoll und mit entsprechenden Vorgaben gestaltet werden können. Ebenso stellt die Finanzierung die Jugenddienste vor große Herausforderungen – diese ist zwar gegeben, aber die langen Verwaltungsabläufe bringen finanzielle Engpässe bzw. Liquiditätsschwierigkeiten für die Jugenddienste mit sich.

Die Pandemie hat viele bestehende Lücken aufgezeigt, nun müssen diese gefüllt und Hürden aus dem Weg geschaffen werden. Die Basis dafür ist gegeben, nämlich die Bereitschaft einer verstärkten Zusammenarbeit zwischen den Jugenddiensten und der Landesverwaltung. Es geht nun darauf aufzubauen. Das Anliegen der Jugenddienste ist es, die Sommerprojekte weiterhin kompetent und professionell umzusetzen, in deren Fokus junge Menschen mit ihren Bedürfnissen stehen, Freiräume zur Entfaltung von jungen Menschen geboten werden und diese einen Schritt in ihrer Entwicklung zur Selbstständigkeit begleitet werden.

Mehr Infos: www.jugenddienst.it



KINDER-UND JUGENDTHEATERGRUPPE



Hoodies für die Kinder- und Jugendtheatergruppe Schlern

Während der letzten Produktion im Sommer/Herbst 2020 kam die Idee auf, für die Mitglieder des Vereins einen Hoodie zu organisieren.

Auf partizipativem Wege haben die Jugendlichen sich damit auseinandergesetzt und gemeinsam an der Gestaltung gearbeitet. Nach diversen Diskussionen und schlussendlich demokratischer Abstimmung ist dies gelungen. Nun galt es, Sponsoren zu suchen, damit nicht alles der Verein bzw. die Mitglieder stemmen mussten. Seit Ende des Jahres warteten die Spieler:innen, dass sie nun endlich ihre Hoodies in Empfang nehmen durften. Kurz vor Ostern fiel der Entschluss: Bei schönem Wetter und unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen wurden die Hoodies auf dem Kofel den Mitgliedern ausgeteilt.

Ein großes Dankeschön geht an Evi Gasser, Samira Tirlir und Christian Blaas für die graphische Ausarbeitung und dem Bildungsausschuss Kastelruth für die finanzielle Unterstützung.



Hoodies für die Gruppe vom Kinder- und Jugendtheater Schlern



THEATER-SPIEL-WOCHE

**KINDER
JUGEND
THEATERGRUPPE
SCHLERN**

*Verschiedene Spiele
aus der Theaterpädagogik
gemeinsam ausprobieren*

*Übungen und Methoden aus
dem Bereich Theater kennen lernen*

Neugierig?

Dann komm und mach mit!

Kosten pro Woche:
 60,00 €
 für Nicht-Mitglieder
 50,00 €
 für Mitglieder

Kinder von 7 - 10 Jahren
 Mo 26.07.- Fr. 30.07.21

Kinder von 11 - 15 Jahren
 Mo 02.08.- Fr. 06.08.21

Jeweils von 9:00 - 12:00 Uhr
 in Kastelruth

**Unter der Leitung von
Martina Tratter**
 (Theaterpädagogin und Kindergärtnerin)

Information und Anmeldung
 349/0594628
 bis spätestens 01.06.2021

FRAUENZIMMER

Lasst uns (über Sprache) reden (2)

Nachdem sich also gezeigt hat, dass sprachliche Ausgrenzung eben genau das ist - eine Form von Ausgrenzung -, will ich noch kurz über die Möglichkeiten der sprachlichen Einbindung sprechen, also die ausdrückliche Benennung und Ansprache der **gesamten** Bevölkerung, sowohl in geschriebenen als auch in gesprochenen Kontexten. Denn es gibt – obschon immer noch versucht wird, das Gegenteil zu behaupten – keinen guten (!) Grund, dies nicht zu tun: In der Tat zeigt sich immer wieder, dass die Vorbehalte (wie z. B. „Sprachverstüm-

melung“, Beeinträchtigung des Leseflusses etc.) sämtliche haltlos sind.

Hier und heute sollen nur die gängigsten Möglichkeiten geschlechtersensiblen Ausdrucks genannt werden (umfassende Informationen und zahlreiche weitere Möglichkeiten zur korrekten Formulierung in Wort und Schrift bieten Sprachleitfäden, z. B. im Netz unter dem Suchwort „geschlechtergerechte Sprache“). Vorschriften gibt es natürlich keine, allenfalls Empfehlungen, Kreativität und Experimentierfreude sind durchaus gefragt und sowieso spannend – Spra-

che ist schließlich nichts Statisches, sondern seit Menschengedenken in Bewegung und beständiger Entwicklung. Wichtig ist einzig, DASS eine inkludierende Form gewählt wird, wie z. B. die **Doppelnennung** (Bürgerinnen und Bürger, Lehrerinnen und Lehrer; wohl die sachlich korrekteste Form, leider aber auch recht aufwändig und also ein wenig unbequem), **Neutralisierungen** (Lernende, Radfahrende, Wartende, Geflüchtete; grammatikalisch nicht immer korrekt, wirken gern ein wenig hölzern), das gute alte **Binnen-I** (LehrerIn, ReferentIn, BürgermeisterInnen; ein Klassiker, der immer noch sehr gut funktioniert und in der Anwendung einfach und sicher ist), der „**Gender-Stern**“ (Besucher*innen, Teilnehmer*innen; ist praktisch, hat sich gut etabliert), aber auch **Doppelpunkt** (Spaziergänger:innen, Käufer:innen) und **Mittelpunkt** (Student:innen, Handwerker:innen; sind in der Optik dezent, dazu knackig und modern – Tastenkombination Alt + die Zahlen 0183 am Ziffernblock).

Die derzeit wohl eleganteste Lösung ist zweifelsohne die Mischung (abwechslungsweise Doppelformen, generisches Femininum, generisches Maskulinum). Sie fordert allerdings viel Aufmerksamkeit, Fingerspitzengefühl und sehr bewusstes Formulieren – das kann dann beispielsweise so aussehen: Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, den Feuerwehrfrauen die Tür zu öffnen, wenn die Kindergärtner danach verlangen. Oder: Die Architektinnen müssen darauf achten, die Maurer keinen Gefahren auszusetzen.

PS. Hin und wieder heißt es – bei den Gegnern inklusiven Sprachgebrauchs – die Sonderzeichen seien nicht sprechbar. Auch dieser Vorbehalt hält einer näheren Betrachtung nicht stand: Der Glottislaut – wie beispielsweise zu Beginn des Wortes „Apfel“, zwei Mal im Wort „Osterei“, vor/nach mancher Vorsilbe: umarmen – ist hier zuständig. Es ist aber auch kein Fehler, beispielsweise „Bürger:innen“ einfach wie „Bürgerinnen“ auszusprechen, und den männlichen (eh kleineren) Teil der Gesellschaft mitzumeinen.



MITARBEITER GESUCHT!

WELLNESSTRAINER MIT BASIS MASSAGE- KENNTNISSEN (M/W)

Wir, das **Moseralm Dolomiti Spa Resort** in Karersee - Welschnofen suchen für die Sommersaison (Mitte Juni bis Mitte November) zur Verstärkung unseres Wellness Teams eine/n Wellnesstrainer mit Massagekenntnissen (m/w).

- kreative Arbeitsstelle mit abwechslungsreichem Wochenprogramm
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- 5 Tage Woche mit geregelten Arbeitszeiten und gute Entlohnung

SENDE DEINEN LEBENSLAUF AN JOBS@MOSERALM.IT

Sylvia Rier

HEIMATPFLEGEVEREIN SCHLERN

Neue Volksliedersammlung „Gsungen in Kastelruth“

Der Heimatpflegeverein Schlern hat ein neues handliches Liederbüchlein mit alten Volksliedern aus Kastelruth herausgegeben. Eine öffentliche Präsentation im Rahmen eines „Offenen Singens“ ist angedacht, sobald es die Umstände wieder erlauben.

Eigentlich hätte das Büchlein schon vor einem Jahr herauskommen sollen, und zwar anlässlich des 100. Todestages von Heinrich Mulser, dem blinden Heindl, der am 3. April 1920 in Kastelruth verstarb – aber die Pandemie hat auch hier eine Verschiebung notwendig gemacht.

Die Melodien und Lieder der Brüder Anton und Heinrich Mulser erregten schon zu ihren Lebzeiten die Aufmerksamkeit namhafter Volksmusikforscher, darunter Franz Friedrich Kohl, der 1899 sein Werk „Echte Tiroler Lieder“ herausgab, das zahlreiche Lieder des blinden Heinrich enthält. 1988 gab Gertrud Henisch, gemeinsam mit Walter Deutsch die „Lieder aus der Überlieferung der blinden Brüder Heinrich und Anton Mulser aus Kastelruth“ heraus. Auch die Sammlung von Alfred Quellmalz – die unter unseligem Vorzeichen in den 1940er-Jahren entstand und später in drei Bänden („Südtiroler Volkslieder“) veröffentlicht wurde – ent-

hält Dutzende Lieder aus Kastelruth und Umgebung. Diesen unter wissenschaftlichen Kriterien veröffentlichten Sammlungen will das neue Liederbüchlein keine Konkurrenz machen. Es will vielmehr eine Hilfe für Sängerinnen und Sänger darstellen, damit diese alten Lieder auch in der heutigen Zeit ohne Text- oder Melodieschwierigkeiten gesungen werden können. Daher sind die Lieder auch so aufgeschrieben, wie sie mündlich überliefert sind. Das Büchlein enthält 18 weltliche Lieder, dazu acht geistliche. Es handelt sich nicht nur um Lieder aus Kastelruth, sondern auch in Tirol allgemein bekannte Lieder – letztere in der Form, wie sie in Kastelruth gesungen wurden und werden. Dazu ist zu sagen, dass die mündliche Überlieferung auch im Gemeindegebiet von Kastelruth nicht immer einheitlich ist: Manches wird etwa in Pfälten anders gesungen als in Doaswäld. Aber genau das ist lebendige Überlieferung. Daher will das neue Büchlein die Lieder auch nicht für alle Zeiten in eine feste Form gießen. Es geht vielmehr darum, dass die Lieder wieder bekannt werden und so gewissermaßen der lebendigen Überlieferung wieder „zurückgegeben“ werden können.

Die Idee zu dieser Sammlung entstand in einer Sängerguppe, die das alte



Das Liederbüchlein „Gsungen in Kastelruth“ ist für alle Interessierten bei der Metzgerei Stefan in Seis kostenlos erhältlich.

Vereine (Chöre, Musikkapellen...), die für ihre Mitglieder eine größere Anzahl der Büchlein benötigen, sind gebeten, mit dem Heimatpflegeverein Kontakt aufzunehmen:

Trudi Fulterer: +39 335 676 7594,
Beate Fill: +39 349 860 2342,
<https://www.facebook.com/heimatpflegeverein.schlern>



Klara Sattler und ihre Mutter Josefa Rier Sattler mit der Singgruppe mit Michael Tirlir (Untermuls), Martin Gasslitter (Oberlanzin), Trudi Fulterer, Beate Fill, Manuel und Patrizia Goller, Matthias und Manuel Rier (Marmsol).

Kastelruther Liedgut pflegt und die sich nach ihrer Leiterin „Pangeterfranzklaraihriga“ nennt. Die Gruppe besteht im Kern aus Michael Tirlir (Untermuls), Martin Gasslitter (Oberlanzin), Trudi Fulterer, Beate Fill, Manuel und Patrizia Goller, Matthias und Manuel Rier (Marmsol). Die Ausführung der Idee lag in den Händen von Klara Sattler, die die alten Lieder vorgesungen hat, und Andrea Tasser, der aus diesen Aufnahmen die Noten zu Papier gebracht und zudem die grafische Gestaltung des Büchleins übernommen hat. Die Mutter von Klara Sattler, Josefa Rier Wwe. Sattler (Marmsoler Sefa) ist Gewährsfrau für viele der alten Lieder.

Herzlich gedankt sei Helmuth Rier, der die Fotos zur Verfügung gestellt hat, und der Raiffeisenkasse Kastelruth – St. Ulrich für den finanziellen Beitrag zur Drucklegung des Büchleins.

Möge diese Liedersammlung ein Beitrag zur Erhaltung und Pflege der lebendigen Volksmusiktradition in Kastelruth sein!

Heimatpflegeverein Schlern
Fabian Tirlir (Untermuls)

GESUNDHEIT

Knöchel umgeknickt, und nun?

Ein umgeknickter Knöchel – fachsprachlich eine Distorsion des oberen Sprunggelenks (OSG-Distorsion) – gilt als häufigste Verletzung im Amateur- und Freizeitsport. Beim Umknicken wird der äußere Bandapparat des Gelenks überdehnt und kann in rund zehn Prozent der Fälle sogar reißen.

Ohne entsprechende Therapie entwickelt sich eine schwere Distorsion, die eine chronische Instabilität zur Folge haben kann. Betroffene haben das Gefühl, der Knöchel sei nicht mehr stabil: Schmerzen und wiederholtes Umknicken sind ständige Begleiter.

Jede Minute zählt!

Wie bei jeder Verletzung geht es auch bei einer Distorsion darum, eine gute Heilung zu ermöglichen. Ein rasches Handeln ist unerlässlich, ganz egal,

wie gelinde oder schwer die Verletzung ist.

Das PECH-Prinzip

Pause: Gönnen Sie Ihrem Fuß eine Pause. Er sollte auf keinen Fall mehr Belastungen ausgesetzt werden. Auch wenn es noch gelingt, aufzutreten und zu gehen bzw. humpeln, sollte jede Bewegung unbedingt vermieden werden, um einer weiteren Schädigung des Gewebes vorzubeugen.

Eis: Eis kühlt. Besonders in den ersten Tagen nach der Verletzung empfiehlt es sich, immer wieder etwas Kaltes aufzulegen. Das hilft gegen den Schmerz und mindert die Schwellung. Aber Vorsicht vor Kälteverbrennungen: Sie können auftreten, wenn die Haut zu lange einer großen Kälte ausgesetzt ist.

(C)Kompression: Die Schwellung verlangsamt die Wundheilung und tut noch dazu weh. Eine straffe Bandage

mindert die Schwellung und gibt zudem Stabilität. Dabei sollte immer wieder sichergestellt werden, dass die Zehen ausreichend durchblutet werden.

Wer im Freien unterwegs ist, sollte den Schuh anbehalten und ihn fest zuschnüren.

Hochlagern: Auch das Hochlagern trägt dazu bei, die Schwellung gering zu halten.

Röntgen: Ja oder Nein?

Ob es eine Röntgenaufnahme braucht oder nicht, wird auf Basis der Regeln von Ottawa entschieden. Demnach ist eine Röntgenaufnahme nur dann notwendig, wenn die verletzte Person:

- direkt nach der Verletzung oder 10 Minuten danach nicht vier Schritte gehen kann („egal wie“), oder
- an einer der folgenden Stellen Schmerz empfindet, wenn darauf Druck ausgeübt wird

TOLLES TEAM, TOLLE JOBS!
Fachkräfte, Lehrlinge und Praktikanten, meldet euch!
T 0471 654 148 oder jobs@hofer.it

Hofer Fliesen, Böden & Bad
Dein Partner
Barbian+Bozen, Beratungstermin:
beratung@hofer.it · 0471 654 148
www.hofer.it

Wellness beginnt im eigenen Bad

NEW!

- Innen- oder Außenknöchel oder bis zu 6cm oberhalb (A, B)
- Basis des Os Metatarsale 5 (C)
- Os Naviculare (D)



Schwillt der Knöchel trotzdem erheblich an und treten starke Schmerzen auf, ist in den ersten zwei bis drei Tagen nach Rücksprache mit dem Arzt

oder Apotheker die Einnahme von entzündungshemmenden Medikamenten (NARS) empfohlen. Dabei gilt zu beachten, dass die Wundheilung selbst ein Entzündungsprozess ist. Mit der Einnahme von entzündungshemmenden Medikamenten wird der Heilungsprozess gebremst und kann am Ende sogar länger dauern. Wirksame Alternativen zu den Medikamenten sind auch Essig- oder Topfenwickel. Schon ab dem dritten Tag nach der Verletzung sollte man den Fuß öfters bewegen, ohne ihn jedoch zu belasten: Kreisende Bewegungen oder ein Auf- und-ab oder Nach-innen-und-außenbewegen bieten sich an. Tritt ein leicht-

tes Ziehen auf, so ist das unbedenklich. Sind die Schmerzen vorbei, ist es wichtig, das Sprunggelenk wieder zu stabilisieren. Dafür eignen sich Gleichgewichtsübungen auf einem Bein auf einer instabilen Unterlage. Eine Woche nach der Verletzung sollte ein erfahrener Physiotherapeut aufgesucht werden. Er kann entstandene Blockaden lösen und den Heilungsprozess mit gezielten Übungen ideal unterstützen.

Lukas Penn

Quelle: Bachmann 2003: Accuracy of Ottawa Ankle Rules to Exclude Fractures of the Ankle and Mid-foot: Systematic review

JAGDREVIER KASTELRUTH

Kitzrettung - bald geht es wieder los

Wie schnell doch so ein Jahr vergeht. Der Frühsommer steht schon wieder vor der Tür und damit auch die alljährliche Heuernte. Für die neugeborenen Rehkitze wird es wieder gefährlich. In den letzten Jahren konnten wir Erfahrungen sammeln und auch heuer wollen wir wieder versuchen, einigen Rehkitzen über diese Zeit zu helfen. Es ist manchmal schon beschwerlich, Erfolg und Mißerfolg liegen oft sehr nahe beieinander. Aber es ist ein eigenartiges, unbeschreibliches Glücksgefühl, so ein kleines Rehkitz aus dem Gras zu nehmen und zu sehen, wie es nach der Mahd von der Geis wieder abgeholt wird. Die Suche wird fast zur Sucht und wir würden uns wünschen, daß viele Mitbürger und Mitbürgerinnen einmal diese besonderen Momente persönlich erleben können. Wer also Lust und Zeit - auch nur für einige Stunden - hat, melde sich bitte bei Revierleiter Hubert Gostner (Tel. 347 4127498) oder Jagdaufseher Andreas Gasslitter (Tel. 348 0443683).

Eine große Bitte hätten wir noch an alle Hundebesitzer. Bitte lasst Eure Vierbeiner nicht frei laufen. In diesen Wochen gilt ganz besonders: Hunde an die Leine. Leider wird die Gefahr nicht wahrgenommen und sehr stark unterschätzt. Bitte helft mit. Zur Sensibilisierung werden wir heuer zusätzlich noch einige Hinweisschilder anbringen.

Wir möchten uns herzlichst bei den vielen Bauern und Grundeigentümern für die letztjährige tatkräftige Unterstützung und die fleißigen Vorankündigungen der Heumahden bedanken. Bitte macht weiter so - unser gemeinsames Ziel bleibt die Kitzrettung.

In Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Bauernbund ist heuer ein kurzer Dokumentarfilm über die Kitzrettung in Kastelruth mit unserer Wärmebilddrohne geplant.

Da sich die Heumahd oft an besonders sonnigen Tagen mit guten Wetterprognosen konzentriert, können wir leider nicht immer und überall sein, und bitten um Verständnis, wenn wir einige Wiesen aus zeitlichen Gründen nicht kontrollieren können. Wir versprechen aber, auch heuer wieder mit vollem Einsatz unser Bestes zu geben. Und mit hoffentlich vielen Helfern wird uns dies auch gut gelingen.



Jagdrevier Kastelruth

**GOLLER
STEFAN**

Was ich neben Dichtungen und Rohrzanzen noch dabei habe?
Über 20 Jahre Erfahrung,
Fachwissen und natürlich
Spaß an der Arbeit.
Stefan Goller 3494401214

Dein Hydrauliker in Kastelruth und Umgebung

13. MAI

Wir sind schon lange #überdrüber - Zeit den Erdüberlastungstag zu verschieben!

Der Erdüberlastungstag wird in Italien heuer auf den 13. Mai geschätzt. Ab diesem Datum haben wir auch in Südtirol alle unsere nachhaltig nutzbaren Ressourcen für das ganze Jahr aufgebraucht. Die Folgen tragen derzeit aber zumeist nicht wir, sondern die Länder des Globalen Südens.

Im Rahmen weltweiter Aktionen gegen den Überkonsum ruft die OEW-Organisation für eine solidarische Welt heuer erstmals die Überdrüber-Aktionswochen in Südtirol aus und macht gemeinsam mit Vereinen, Schulen, Gruppen und auch dem Jugenddienst im Schlerngebiet auf die Folgen der Erdüberlastung aufmerksam. Bei den Aktionen, (bis Ende April werden alle Events aufgelistet) einsehbar unter www.oew.org/ueberdrueber, fordern sie eine „Verschiebung“ des Erdüberlastungstags.

Der Countdown läuft. Bald erreichen wir auch in Südtirol wieder den Tag, an dem wir unsere natürlichen Ressourcen fürs ganze Jahr erschöpft haben: den Erdüberlastungstag. Der globale Ressourcenverbrauch hat sich in den letzten 40 Jahren mehr als verdreifacht, und wir leben derzeit so, als hätten wir 1,6 Erden zur Verfügung. Der Lebensstandard in Italien und somit der nationale Ressourcenverbrauch ist sogar so hoch, dass es 2,76 Planeten bräuchte, um den ökologischen Fußabdruck auszugleichen und der Umwelt die nötige Schonzeit zu verschaffen, sich von Ausbeutung und Verschmutzung zu erholen. Die Zahlen zeigen: Wir sind schon lange "überdrüber"!

„Wenn wir den globalen Erdüberlastungstag jedes Jahr um fünf Tage nach hinten verschieben könnten, würden wir bis 2050 wieder weniger Ressourcen verschwenden als nachwachsen“, erklärt Franziska Blaas von der OEW in Brixen. Sie wolle aufzeigen, dass jede*r einzelne die weltweite Situation mit dem eigenen Konsumverhalten beeinflussen kann. Würden wir es beispielsweise schaffen, unsere Nahrungsmittelabfälle weltweit zu halbieren, würde der globale Erdüberlastungstag 12 Tage später stattfinden. Auch eine Halbierung des CO₂-Ausstoßes

würde dieses Datum um 115 Tage verschieben.

Ein anderer Aspekt ist die Ressourcenverteilung. Vor allem die Menschen in den „Produktionsländern“, im sogenannten Globalen Süden, in denen die meisten Rohstoffe wie fossile Brennstoffe, Metalle, Holz, Lebensmittel, Futtermittel und Textilprodukte angebaut oder gefördert werden, gehören zu den direkten Verlierern des vermeintlichen Ressourcengewinns. Aktuell liegt der Pro-Kopf-Konsum an Rohstoffen in Ländern des Globalen Nordens, also auch bei uns, schätzungsweise viermal höher als in Ländern des Globalen Südens. Die Menschen dort konsumieren aber nicht nur weniger, sondern sind auch am heftigsten von den Folgen des Überkonsums betroffen. So ist beispielsweise der Klimawandel eine direkte Folge der weltweiten Umweltbelastung – und führt derzeit vor allem in Ländern mit unzureichender Infrastruktur und in südlichen Klimazonen zu fatalen Extremwetter-Ereignissen; beispielweise die Überschwemmung ganzer Inselgruppen, die Ausbreitung der Wüste und plötzliche Wasserknappheit.

„Kaum ein Produkt unseres Alltags kommt ohne Rohstoffe aus Ländern des Globalen Südens aus. Gerade deshalb tragen wir eine Mitverantwortung für die weltweiten ökologischen und sozialen

Folgen unseres Konsums“, so Monika Thaler von der OEW. Als Teil einer globalen Gesellschaft stehen wir alle in der Verantwortung, etwas dazu beizutragen, um die negativen Auswirkungen des Ressourcenverbrauchs auf unsere Mitmenschen, unsere Umwelt und für die nachkommenden Generationen einzuschränken. Die energieintensive, meist menschenrechtsverletzende und umweltbelastende Ressourcengewinnung von oft reinen Wegwerfprodukten führe aktuell zu einem enormen sozialen Ungleichgewicht.

Um auf den ökologischen und sozialen Aspekt des Ressourcenverbrauchs aufmerksam zu machen, lädt die OEW am 13. Mai um 10.30 Uhr zu einem Flashmob der Jugend-Tanzgruppe Shabba Crew auf den Talferwiesen in Bozen. Tipps und interessante Infos werden dabei auf einem ungewöhnlichen Objekt an die Besucher*innen verteilt: Mit viel Humor haben die Organisator*innen nützliche Tipps und Tricks für die Ressourcenverarbeitung auf Klopapierrollen drucken lassen, die lokale Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Der Jugenddienst im Schlerngebiet organisiert etwa im selben Zeitraum zum Thema ein Graffiti-Event für Oberschüler*innen, in dem der Ressourcenverbrauch thematisiert wird.

Anna Mayr



ÜBER DRÜBER

AKTIONSWOCHE
SETTIMANA D'AZIONE
10.-15.5.21

IL TROPPO STROPPIA

Verschieb mit uns den Erdüberlastungstag!
Posticipa insieme a noi il Giorno del Sovrasfruttamento della Terra!

#MoveTheDate

ALLE EVENTS I TUTTI GLI EVENTI:
www.oew.org/ueberdrueber

KONSUMGENOSSENSCHAFT

Ein Stück „Südtirol“ auf unserem Teller!

Regionalität, Nachhaltigkeit und nicht zuletzt die Liebe zum Produkt sind die Stichwörter, welche den Konsum Markt nicht besser beschreiben könnten.

„Genau aus diesem Grund gibt es für den Konsum Markt keinen besseren Partner als die Firma Metzgerei Gruber“, betont die Geschäftsführerin, Barbara Fulterer.

Um unseren Kunden nur das Beste vom Besten anbieten zu können, wird bei Gruber fast ausschließlich einheimisches Fleisch verkauft. Die enge Zusammenarbeit zwischen der Südtiroler Viehvermarktungs-genossenschaft „Kovieh“ und der Metzgerei macht sich allemal bezahlt. Auch bei der diesjährigen Osterversteigerung wurden wieder drei wunderschöne Kalbinnen ersteigert (2 aus Kastelruth, 1 aus Klausen/Verdings). Nach einer 2-wöchigen Fleischreifung wurde dieses Fleisch in der Osterwoche zum Verkauf angeboten und dank der großen Nachfrage wurde bis zum letzten Stück alles verkauft. Auch die Osterlämmer wurden vom Tschagghof in Kastelruth gekauft. Das Osterkitz stammte hingegen aus dem schönen Gsiesertal.

Beste Qualität beginnt bereits bei der Haltung und der Fütterung der Tiere. Während das Schweinefleisch zu einem Großteil aus nationalen Betrieben kommt, stammen das Rindfleisch sowie das Kalbfleisch, welches im Konsum Markt angeboten wird, sogar zu 90 Prozent aus Südtirol. Wann immer er kann, fährt Werner Gruber (Inhaber der Metzgerei Gruber) selbst zur Kovieh nach Bozen, um dort die lebenden Tiere einzukaufen, welche ausschließlich von Südtiroler Bauern gehalten wer-

den. Wird die Zeit knapp, übernimmt den Einkauf Daniel Prossliner, welcher die Wünsche der Metzgerei Gruber genauestens kennt.

Um den Tieren lange Transportwege zu ersparen, werden Sie entweder in Bozen oder auch in Brixen geschlachtet. Bei diesen Schlachthöfen sind große Stallungen angebaut, damit sich die Tiere ausruhen können und somit eine stressfreie Schlachtung garantiert wird. Nicht nur die Fütterung und die Haltung, sondern auch die Rinderrasse

sind ausschlaggebend für erstklassige Qualität, hinzu kommen noch eine gute Fleischreifung sowie der richtige Fleischzuschnitt.

Durch die freundliche und gute Beratung, welche an der Theke bei Gruber angeboten wird, kann die Mahlzeit also nur mehr ein voller Erfolg werden.

Kommen Sie also zu uns und lassen Sie sich von der regionalen Qualität überzeugen und nehmen Sie Ihren Lieben ein Stück „Südtirol“ mit nach Hause.



Foto Othmar Seehäuser

Das Kohvieh-Team mit Einkäufer Daniel Prossliner (2. v.l.) und einem ersteigerten Qualitätsrind aus Kastelruth.



Werte Kunden,

wir laden euch herzlich zu unserer

Einweihungsfeier

am **Samstag, 15.05.2021** von 10 bis 12 Uhr im **Konsum Markt** ein.

Werner und das Team der Metzgerei



freuen sich auf euer Kommen!



SEISER ALM MARKETING

Seiser Alm Balance 10.5. – 3.7.2021

Wenn im Frühjahr die Natur erwacht, steigt die Lust auf Bewegung im Freien und es zieht viele hinaus in die Frühlingsluft. Zahlreiche geführte Veranstaltungen und Workshops rund um die Themen gesunde Bewegung, Ausgeglichenheit, gesunde Ernährung, richtiges Training und die passende Ausrüstung bilden die ideale Grundlage für den Start in die warme Jahreszeit.

Die Erlebnisse von Seiser Alm Balance finden wöchentlich in den Dörfern Kastelruth, Seis, Völs am Schlern, Tiers am Rosengarten und auf der Seiser Alm statt und sind für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren geeignet.

Unsere Mitgliedsbetriebe und deren Gäste können kostenlos bei den Balance Erlebnissen dabei sein, für alle anderen kostet die Teilnahme 10 Euro pro Veranstaltung.

Anmeldung in den Tourismusvereinen der Ferienregion Seiser Alm.

Alle Informationen finden Sie unter: www.seiseralm.it/balance.

DAS PROGRAMM

Orthopädische Fußanalyse und richtige Ausrüstung

Finden Sie die passenden Schuhe für Ihre Füße

Tiers am Rosengarten: Montag, 10.5., Dienstag 25.5., Montag, 7.6. und Montag, 21.6.2021

Kastelruth: Montags, 17.5., 31.5., 14.6. und 28.6.2021
von 16.00 – 18.00 Uhr

Rudi Brunner erstellt Ihre persönliche orthopädische Fußanalyse und verrät Ihnen Tipps für den perfekten Schuh. Sie werden merken, was für einen Unterschied der richtige Sportschuh macht und erfahren auch, wie sehr Ihr allgemeines Wohlbefinden von Ihren Füßen abhängt.

Treffpunkt: Kastelruth, Dorfbrunnen im Ortskern und Tiers, Brunnenplatz im Dorfzentrum



Foto Helmuth Rier

Anmeldung: in den Informationsbüros bis zum Veranstaltungstag um 12.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 10,00 Euro – KOSTENLOS mit dem Südtirol Alto Adige Guest Pass

Geführte Blumenwanderung im Naturpark Schlern-Rosengarten

Die bunte Welt der Farben und Düfte – Kräuter- und Blumenwanderung

Seiser Alm:

Dienstags: 11., 18. und 25. Mai; 1., 8., 15., 22. und 29. Juni; 6., 13., 20. und 27. Juli 2021

Donnerstags: 17. und 24. Juni; 1., 15., 22. und 29. Juli 2021

Tiers am Rosengarten:

Donnerstags: 10. Juni und 8. Juli 2021
von 9.30 – 16.00 Uhr

Die Wanderungen sind ein Muss für alle Liebhaber der außergewöhnlich artenreichen Blumenwelt der Seiser Alm und rund um Tiers am Rosengarten: Kaum sind die letzten Schneeflecken weggeschmolzen, beginnt das große Blühen. Mit dem Naturparkbetreuer Riccardo Insam durchwandern wir die Weiden und Wiesen, welche zu den artenreichsten Lebensräumen im Naturpark Schlern-Rosengarten zählen. Eine Vielzahl seltener Blumen kann dort angetroffen werden.

Unzählige Frühlingskrokusse verwandeln die Wiesen in ein lila schimmern-

des Meer. In den Blumenreihen mischen sich zarte Anemonen, Schneeglöckchen, Primeln, Enziane, Brunellen, Arnika, Lilien und und und ... Ein Blütenparadies, wie es kaum ein zweites Mal auf der Welt anzutreffen ist.

Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung: in den Informationsbüros bis zum Vortag der Veranstaltung um 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 10,00 Euro - KOSTENLOS mit dem Südtirol Alto Adige Guest Pass

Alpines Waldbaden

Aufatmen - Kraft tanken - Durchstarten

Völs am Schlern, St. Konstantin
Dienstags: 11., 18., 25. Mai; 8., 15., 22. und 29. Juni 2021
von 9.00 – 12.00 Uhr

Beim Waldbaden mit Monika Malfertheiner tauchen wir mit allen unseren Sinnen in die Wald-Atmosphäre ein. Im unberührten Wald rund um das idyllische Dorf Völs am Schlern steigen wir aus unserem Alltag aus, kommen uns selbst wieder näher, um den Wald zu sehen, hören, fühlen, riechen und schmecken. Über unsere Sinne kann eine direkt gefühlte Beziehung mit der Natur hergestellt werden. Durch die ätherischen Düfte, die die Bäume ausstrahlen, wird unser Immunsystem ge-

stärkt und unsere innere Ruhe gefördert. Wir können tiefenentspannt starten und uns selbst wieder ein Stück näher mit neuer Frische in ein vitales Leben führen.

Treffpunkt: Parkplatz vor dem St. Konstantin Kirchlein

Anmeldung: in den Informationsbüros bis zum Vortag der Veranstaltung um 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 10,00 Euro – KOSTENLOS mit dem Südtirol Alto Adige Guest Pass

“Die Fünf Tibeter®”

Ausgleich und Aktivierung für den ganzen Körper

Kastelruth

Donnerstags: 13., 20. und 27. Mai; 10., 17., 24. Juni; 1. Juli 2021
von 7.30 – 9.00 Uhr

Unter Anleitung von Monika Malfertheiner erlernen Sie hier eine einfache Abfolge von fünf Übungen, die Körper und Geist gesund halten, genannt „Die Fünf Tibeter®“. Die Wirkung dieser Übungen ist umfassend: Sie trainieren den Körper, kurbeln Stoffwechselprozesse an, unterstützen Immunsystem und Hormonhaushalt und stabilisieren das vegetative Nervensystem.

Wer barfuß an den Übungen teilnimmt, kann die umliegende Natur und den Untergrund noch bewusster wahrnehmen und der Kraftort Kofel erzeugt eine meditative Atmosphäre. Eine einfache, effiziente Methode, den Körper behutsam und wohltuend in die richtige Balance zu bringen.

Treffpunkt: Kastelruth, Dorfbrunnen im Ortskern

Anmeldung: in den Informationsbüros bis zum Vortag der Veranstaltung um 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 10,00 Euro – KOSTENLOS mit dem Südtirol Alto Adige Guest Pass

Belebendes Training im Laranzer Wald

Einfache Übungen mit Einsatz des eigenen Körpergewichts

Seis am Schlern, Laranz/Telfen:

Freitag: 14., 21., 28. Mai; 4., 11., 18., 25. Juni; 2. Juli 2021

von 18.00 – 19.30 Uhr

Der Laranzer Wald wird zum natürlichen Fitnessstudio und bietet alles, was das Herz begehrt: frische Waldluft, Dolomitenpanorama und eine wahrhaft königliche Aussicht von der Königswarte.

Mit Einsatz des eigenen Körpergewichts werden verschiedene Fitnessübungen sowie einfache Gleichgewichtsübungen auf Bodenebenen gemacht. Lockere Laufeinheiten runden das Workout ab. Egon Zuggal wird Ihnen die wohltuende Funktion der verschiedenen Übungsphasen erklären und Sie zu mehr Körperwahrnehmung, Koordination und einer schnelleren Regeneration hinführen. Zum Abschluss gibt's noch einen erfrischenden Balance-Drink.

Treffpunkt: Seis am Schlern, Sportplatz Laranz (Parkplatz)

Anmeldung: in den Informationsbüros bis zum Tag der Veranstaltung um 12.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 10,00 Euro – KOSTENLOS mit dem Südtirol Alto Adige Guest Pass

Morgenwalk bei Sonnenaufgang mit Frühstück in der Natur

Völs am Schlern, Völser Weiher:

Samstag: 15., 22., 29. Mai; 5., 12., 19., 26. Juni; 3. Juli 2021
von 7.00 – 9.00 Uhr

Was gibt es Schöneres, als früh am Morgen den Sonnenaufgang zu erleben und dabei noch etwas für seine Fitness zu tun? Bewegung in der erwachenden Natur im Frühling bietet ein unvergessliches Naturerlebnis und sorgt für nachhaltiges Wohlbefinden. Vom Parkplatz am Völser Weiher führt uns der Morgenwalk mit Rudi und Egon rund um den Huber- und Völser Weiher. Nach einigen abschließenden Dehnübungen erwartet Sie ein nahrhaftes Frühstück auf der Terrasse der

Schwimmhütte in der aufgehenden Sonne. Kann der Tag besser beginnen?

Treffpunkt: Völser Weiher, Infostelle Naturpark beim Parkplatz

Anmeldung: in den Informationsbüros bis zum Vortag um 15.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 10,00 Euro – KOSTENLOS mit dem Südtirol Alto Adige Guest Pass

DIE EXPERTEN:

Rudi Brunner ist begeisterter Läufer und Bergsportler, der unter anderem 2010 den Wien Halbmarathon gewann. Der aktive Läufer ist Fachtrainer für Ausdauersport und Leistungsdiagnostik, Orthopädietechniker und Leiter von Laufgruppen. Rudi begleitet und betreut Läufer vom Einsteiger bis zum Fortgeschrittenen.

Dem Sportgruppenleiter, Functional-Fitness-Trainer und Outdoorsportler Egon Zuggal ist es ein besonderes Anliegen, den Menschen durch gesunde Bewegung in der freien Natur bleibende Erinnerungen mitzugeben.

Monika Malfertheiner ist begeisterte InnerFitness®, Fasten- und Gesundheitstrainerin® und hat die Ausbildung für Alpines Waldbaden absolviert. Bei ihren Angeboten möchte sie den Teilnehmern besonders den bewussten Umgang mit Körper und Geist, in Verbindung mit unserer wunderbaren Natur, vermitteln.

Riccardo Insam ist schon seit vielen Jahren in Sachen Natur unterwegs: als Naturparkbetreuer, als Umweltberater und nun schon seit vielen Jahren als Wanderführer in der Ferienregion Seiser Alm. Seine Leidenschaft ist die Natur, und er weiß alles über den alpinen Lebensraum, die Pflanzen und die Tiere, die dort leben.



AULUMA
metallbau | schlosserei

0471 365695
info@auluma.it
Blumau

Veranstaltungen

Mai

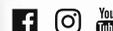
FR	07.05.2021	Kastelruth	14:00-16:00	Abgabe der Sachen für den Flohmarkt im EX-Arztambulatorium, Rückseite der Mittelschule
SA	08.05.2021	Kastelruth	8:30-12:00	Flohmarkt der Katholischen Frauenbewegung im EX-Arztambulatorium, Rückseite der Mittelschule
FR	28.05.2021	Seis	18:00	Die Orgel, das Instrument des Jahres 2021: Orgelführung in der Pfarrkirche und Maria-Hilf-Kirche
FR	04.06.2021	Kastelruth	14:00-16:00	Abgabe der Sachen für den Flohmarkt im EX- Arztambulatorium, Rückseite der Mittelschule
SA	05.06.2021	Kastelruth	8:30-12:00	Flohmarkt der Katholischen Frauenbewegung im EX- Arztambulatorium, Rückseite der Mittelschule
SO	06.06.2021	Kastelruth	9:00	Pfarrkirche: Heilige Messe mit anschließender Prozession



#sowohntsüdtirol
50 die.küche
 la.cucina
 YEARS by untermarzoner
 1971-2021

Planen. Gestalten. Leben.

„Wir haben die neusten Wohntrends im Blick.“



www.untermarzoner.it
 Tel. 0471 665948 Eppan